

Lokaljournalismus und Demokratie

Ergebnisbericht Bayern

Mai 2026



Inhalt

- 01 Executive Summary, Zusammenfassung & Fazit
- 02 Lebenswelt in Bayern: verwurzelt, zufrieden, zuversichtlich
- 03 Lokaljournalismus als Anker: Orientierung, Einordnung, Meinungsbildung
- 04 Zwischen Redaktion, Rathaus und Community: Wer informiert lokal?
- 05 Lokaljournalismus in Bayern: geschätzt, aber unter Druck
- 06 Zukunftsauftrag: Erwartungen, Formate, Beteiligung
- 07 Hinweise zur Methode

Executive Summary

Bayern-Profil: verwurzelt, zufrieden, zuversichtlich

- Bayern zeigt ein stabiles Grundklima: hohe Verwurzelung, Zugehörigkeit und Zusammenhalt. Die Lebenszufriedenheit und die Demokratiezufriedenheit sind vergleichsweise hoch – besonders dort, wo Demokratie konkret erfahrbar ist. Die eigene Region wird deutlich optimistischer gesehen als Deutschland insgesamt.

Lokaljournalismus: Anker für Orientierung und Meinungsbildung

- Lokaljournalismus dient vor allem der verlässlichen Orientierung: Er zeigt, was vor Ort passiert, ordnet ein und hilft, sich eine eigene Meinung zu bilden. Für viele gehört dazu, dass lokale Medien hinschauen, Themen sichtbar machen, Entscheidungen kritisch begleiten.

Lokaljournalismus im Informationsmix: stark – aber nicht allein

- Im Alltag bleibt Lokaljournalismus die zentrale Quelle – getragen von Lokalzeitung, Lokalradio und den Angeboten lokaler Medienmarken auf Social Media; rund die Hälfte nutzt täglich mindestens ein lokaljournalistisches Angebot. Zugleich ist der Informationsmix breit: In der Monatsreichweite sind kommunale Quellen, Vereine und weitere nicht-journalistische Angebote sehr präsent; bei konkreten Anlässen greifen viele zuerst zu offiziellen Stellen.

Zustimmung hoch, Finanzierung fragil

- Die Zufriedenheit mit lokaljournalistischen Angeboten ist breit und höher bei häufiger Nutzung sowie hoher lokaler Verbundenheit; Journalistinnen und Journalisten gelten als wichtigste Absender. Abos und Zahlungsbereitschaft reichen jedoch oft nicht für eine tragfähige Basis – Zustimmung übersetzt sich nur begrenzt in Finanzierung.

Fazit/Auftrag: Lokaljournalismus sichern, bevor Lücken entstehen

- Übergang aktiv gestalten: klassische und digitale Wege zusammendenken, Reichweite und Auffindbarkeit sichern. Andockpunkte: Kooperationen, klare Rollen im Zusammenspiel Redaktion–Rathaus–Community sowie Beteiligungsformate als Chance, Jüngere und gelegentlich Nutzende stärker an lokaljournalistische Angebote zu binden.

Zusammenfassung & Fazit

Lebenswelt in Bayern: verwurzelt, zufrieden, zuversichtlich

- Bayern zeigt ein stabiles Grundklima: mehr Verwurzelung, mehr Zugehörigkeit und mehr wahrgenommener Zusammenhalt als im Bund. Wer lokaljournalistische Angebote täglich nutzt, fühlt sich stärker verbunden; zugleich ist die lokale Verbundenheit mit zunehmendem Alter und im ländlichen Raum besonders ausgeprägt.
- Hinzu kommen ein höheres Vertrauen in lokale Medien und die kommunale Politik, eine insgesamt hohe Lebenszufriedenheit sowie eine relativ hohe Demokratiezufriedenheit – besonders dort, wo Demokratie konkret erfahrbar ist, also in der eigenen Gemeinde/Stadt. Auch mit Blick in die Zukunft gilt: Die Zuversicht für die eigene Region ist deutlich höher als für Deutschland insgesamt.

Lokaljournalismus als Anker: Orientierung, Einordnung, Meinungsbildung

- Lokaljournalismus wird in Bayern vor allem als verlässlicher Orientierungsanker wahrgenommen. Im Vordergrund stehen Information über das lokale Geschehen, Nähe zu Menschen und Themen vor Ort sowie die Unterstützung bei der eigenen Meinungsbildung. Für knapp die Hälfte gehört auch dazu, dass lokale Medien kritisch hinschauen und Anliegen vor Ort sichtbar machen.
- Gedanklich „ohne Lokaljournalismus“ würden vor allem die Sichtbarkeit von Bürgeranliegen fehlen und verlässliche Informationen, um sich eine Meinung zu bilden. Ein geschwächter sozialer Zusammenhalt wird ebenfalls erwartet, aber weniger stark als der Verlust von Information, Öffentlichkeit und Kontrolle. Besonders deutlich sehen das Menschen, die Lokaljournalismus häufig nutzen.

Informationsmix: Lokaljournalismus vorn, andere lokale Quellen rücken näher

- Lokaljournalistische Angebote bleiben in Bayern die zentrale Quelle im lokalen Informationsmix. Sie liegen in der täglichen und wöchentlichen Nutzung klar vorn – vor allem getragen von Lokalzeitung, Lokalradio und den Angeboten lokaler Medienmarken auf Social Media. Rund jede zweite Person nutzt täglich mindestens ein lokaljournalistisches Angebot.
- Der lokale Informationsmix ist breit: In der Monatsreichweite liegen kommunale Quellen, Vereine und andere nicht-journalistische Angebote deutlich näher am Lokaljournalismus. Bei konkreten Anlässen greifen viele direkt zu offiziellen Quellen der Stadt oder Gemeinde. Lokale Information entsteht damit im Zusammenspiel von Redaktion, Rathaus und Community.

Zusammenfassung & Fazit

Zustimmung, Verlässlichkeit und Finanzierung: starkes Standing, aber kein Selbstläufer

- Lokaljournalismus trifft in Bayern auf breite Zustimmung: Die Gesamtzufriedenheit liegt über dem Bundeswert und ist besonders hoch bei Menschen, die ihn täglich nutzen oder stark lokal verbunden sind. Journalistinnen und Journalisten gelten in allen Altersgruppen als wichtigste Absender; als verlässlichste Quelle liegen sie ab 30+ klar vorn, unter 30 „nur“ gleichauf mit Expertinnen und Experten. Mehr noch: bei der konkreten Informationssuche wenden sich viele zuerst an öffentliche Institutionen/Kommunen.
- Gleichzeitig zeigt sich ein nüchterner Realitätscheck: Kostenpflichtige Abos bleiben eher die Ausnahme, und auch die grundsätzliche Zahlungsbereitschaft konzentriert sich meist auf den niedrigen Preisbereich – Vertrauen und Zufriedenheit übersetzen sich nur begrenzt in eine tragfähige Finanzierungsbasis.

Zukunftsauftrag: hohe Erwartungen, klarer Mix, sichtbarer Beteiligungswunsch

- Die Erwartungen an Lokaljournalismus in Bayern sind hoch und relativ klar: Glaubwürdigkeit, Unabhängigkeit, verständliche Aufbereitung sind für nahezu alle gesetzt. Beteiligung ist für viele durchaus wichtig – vor allem in unkomplizierten Formen wie Umfragen, Leserbriefen sowie Themen- und Recherchehinweisen.
- Mit Blick auf Formate und Kanäle zeigt sich ein Übergangsmix: Klassische und digitale Angebote sind gleichermaßen relevant. Lokalradio steht besonders stark da, daneben spielen Website, gedruckte Zeitung und Social Media eine wichtige Rolle. Jüngere wünschen eher aktive, dialogische Formate; Ältere eher klassische Beteiligungsformen.

Fazit

- Bayern befindet sich in einer starken Position: hohe lokale Verwurzelung, hohe Zustimmung zum Lokaljournalismus und weiterhin starke Alltagsnutzung. Gleichzeitig ist Lokaljournalismus kein Selbstläufer: Im lokalen Informationsmix wächst die Konkurrenz anderer Quellen, bei konkreten Anlässen greifen viele direkt zu kommunalen Stellen, und die wirtschaftliche Basis bleibt begrenzt. Entscheidend ist daher die aktive Sicherung dessen, was Lokaljournalismus ausmacht: verlässliche Orientierung, professionelle Einordnung, Nähe vor Ort – mit einem klugen Mix aus klassischen, digitalen und dialogischen Formaten.

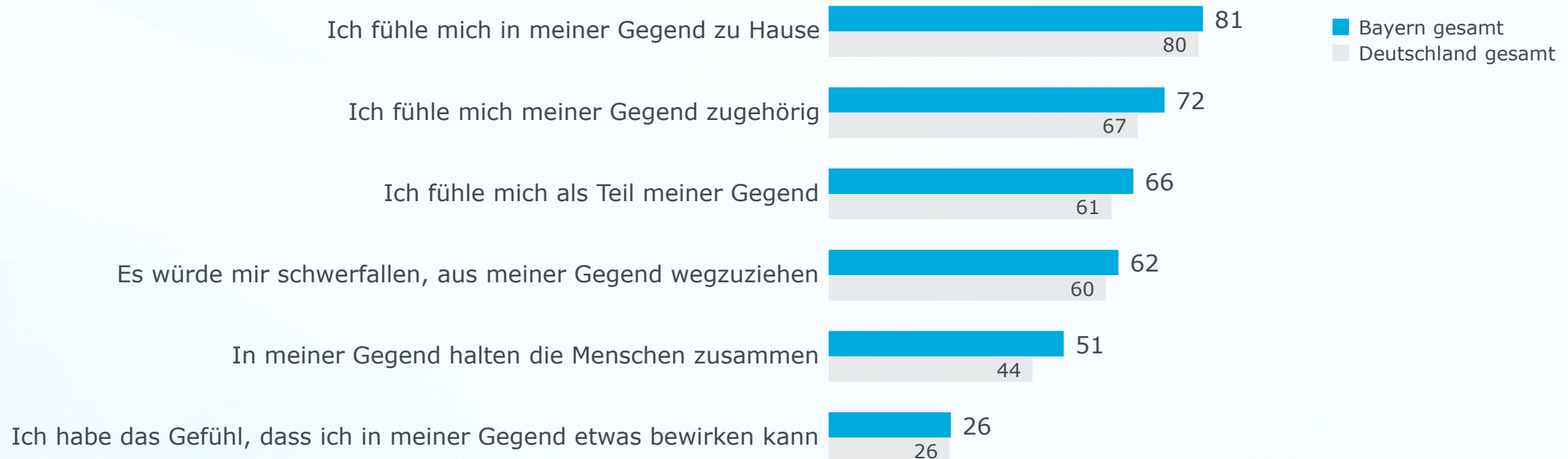
01

Lebenswelt in Bayern: verwurzelt, zufrieden, zuversichtlich

Lokale Verbundenheit in Bayern | Bayern vs. Deutschland

Bayern ist messbar stärker verwurzelt: mehr Zugehörigkeit, mehr Zusammenhalt.

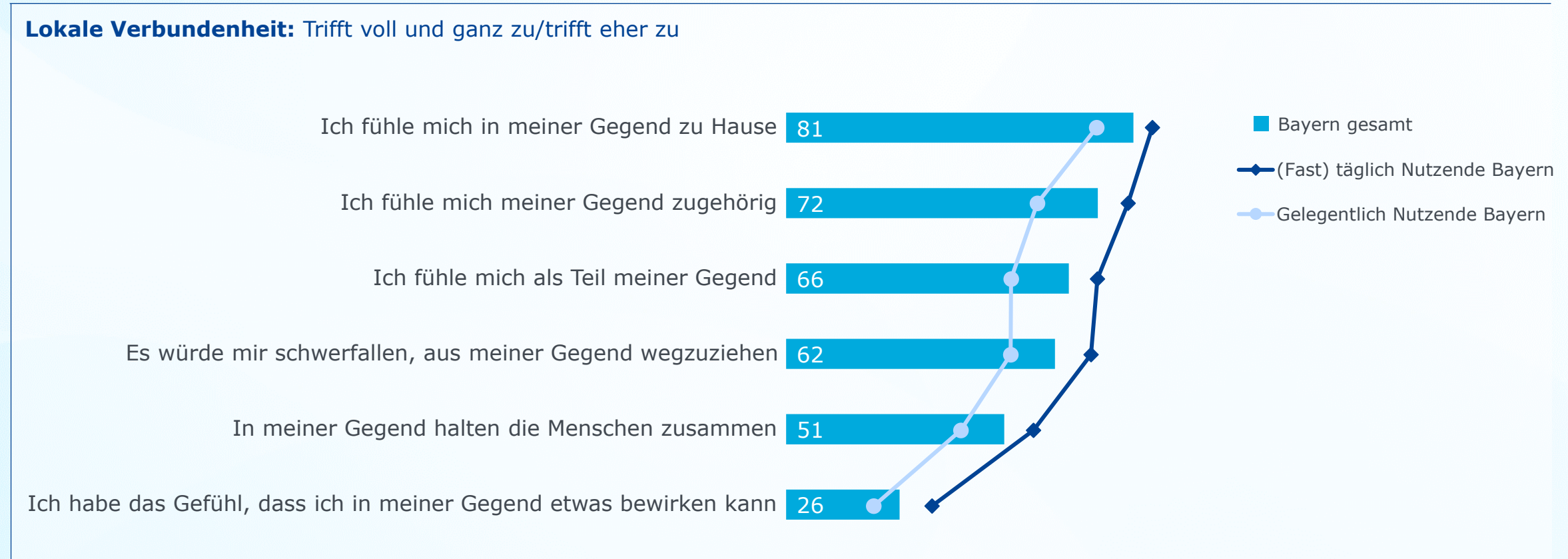
Lokale Verbundenheit: Trifft voll und ganz zu/trifft eher zu



Q7: Denken Sie bitte bei den folgenden Aussagen an die Gegend, in der Sie leben. Geben Sie jeweils an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen [...]. Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Basis: Deutschland gesamt n= 2.069; Bayern gesamt (Deutschsprachige Personen in Bayern ab 14 Jahren) n=1.016; Angaben in Prozent

Lokale Verbundenheit in Bayern | nach Nutzung Lokaljournalismus*

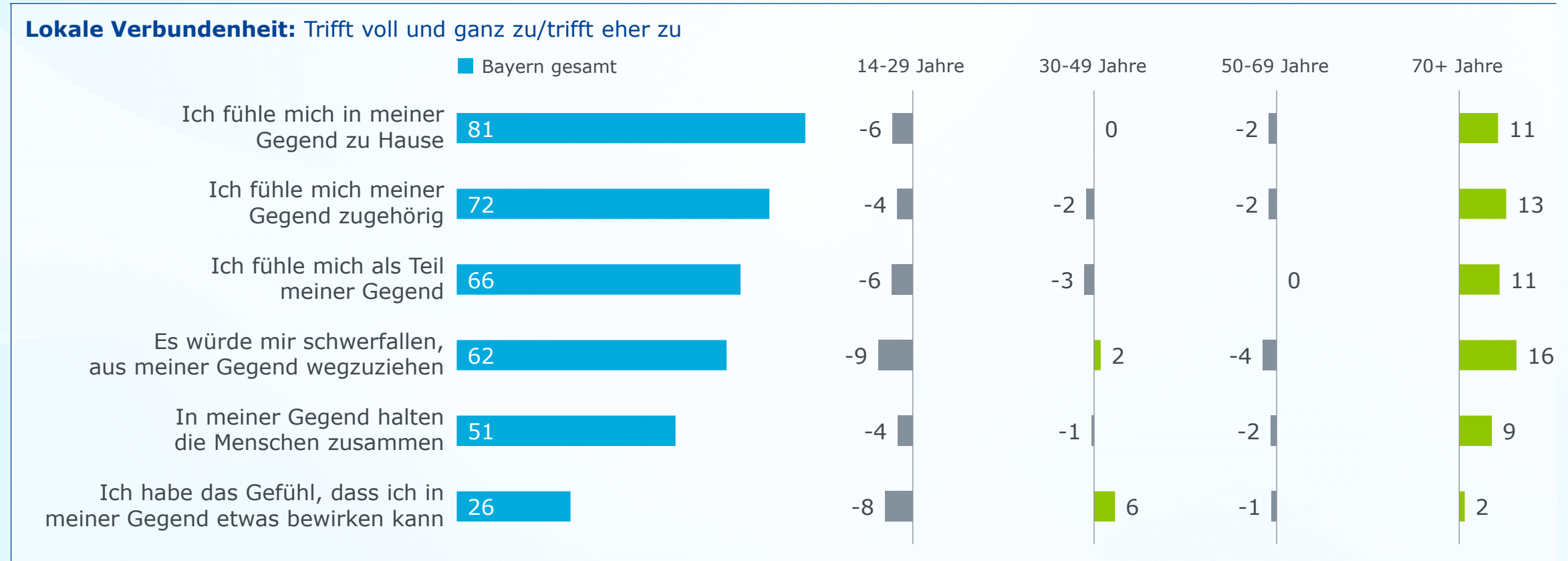
Wer Lokaljournalismus täglich nutzt, fühlt sich stärker verbunden.



* Lokaljournalistische Angebote; diese umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q7: Denken Sie bitte bei den folgenden Aussagen an die Gegend, in der Sie leben. Geben Sie jeweils an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen [...]. Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Basis: Bayern gesamt n=1.016; (Fast) täglich Nutzende Bayern n=505; Gelegentlich Nutzende Bayern n=180; Angaben in Prozent

Lokale Verbundenheit in Bayern | nach Alter

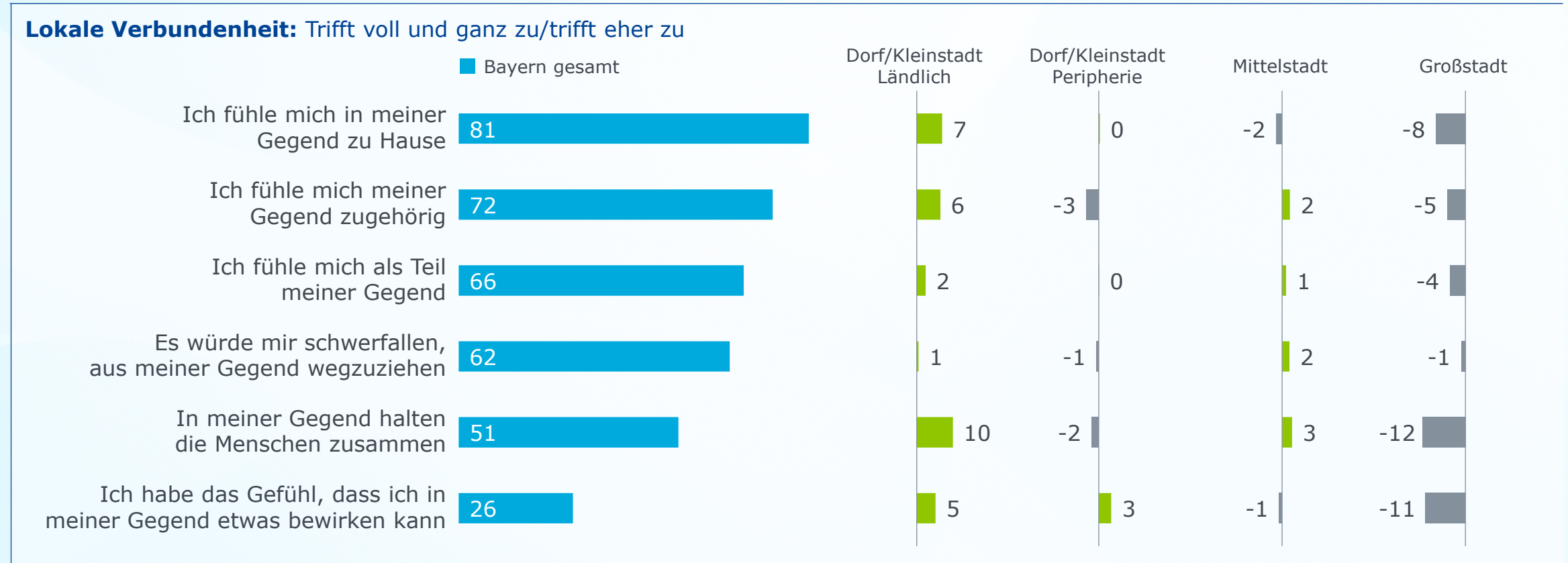
Je älter, desto verbundener. Das Muster passt zu unterschiedlichen Lebensphasen.



Q7: Denken Sie bitte bei den folgenden Aussagen an die Gegend, in der Sie leben. Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Lokale Verbundenheit in Bayern | nach Ortsgröße

Im ländlichen Raum ist die lokale Verbundenheit deutlich stärker als in Großstädten.

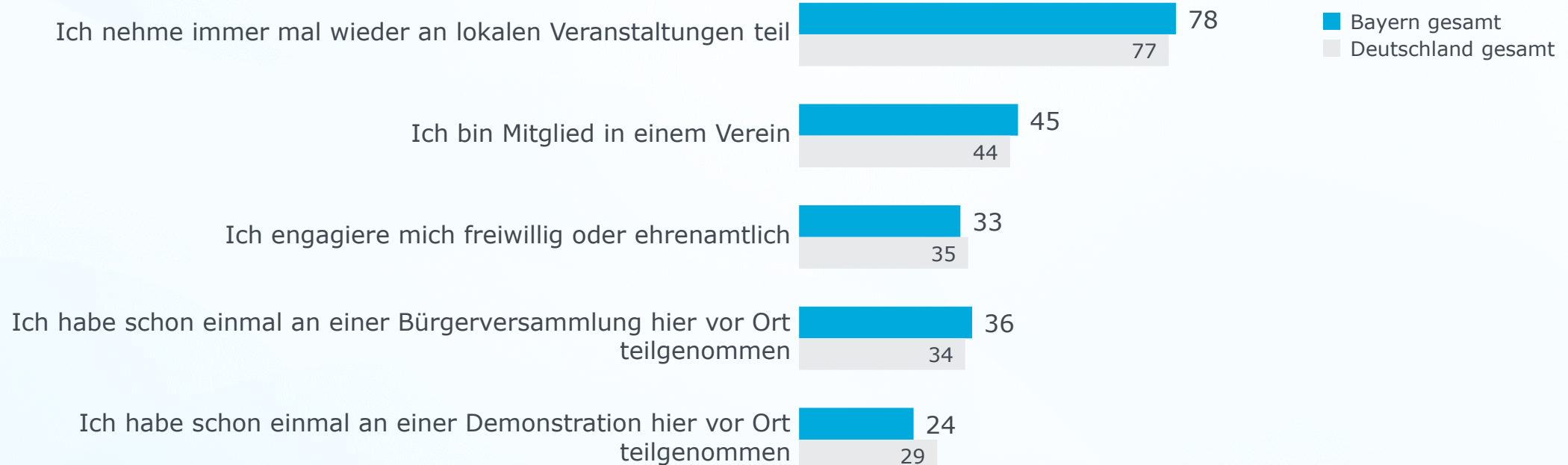


Q7: Denken Sie bitte bei den folgenden Aussagen an die Gegend, in der Sie leben. Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Basis: Bayern gesamt n=1.016; Ortsgröße Bayern n=307/298/142/269; Angaben in Prozent

Aktivität vor Ort in Bayern | Bayern vs. Deutschland

In Bayern ist die Aktivität vor Ort leicht höher, vor allem bei Veranstaltungen und in Vereinen. Das passt zur stärkeren lokalen Verbundenheit.

Aktivität vor Ort: Trifft auf mich zu

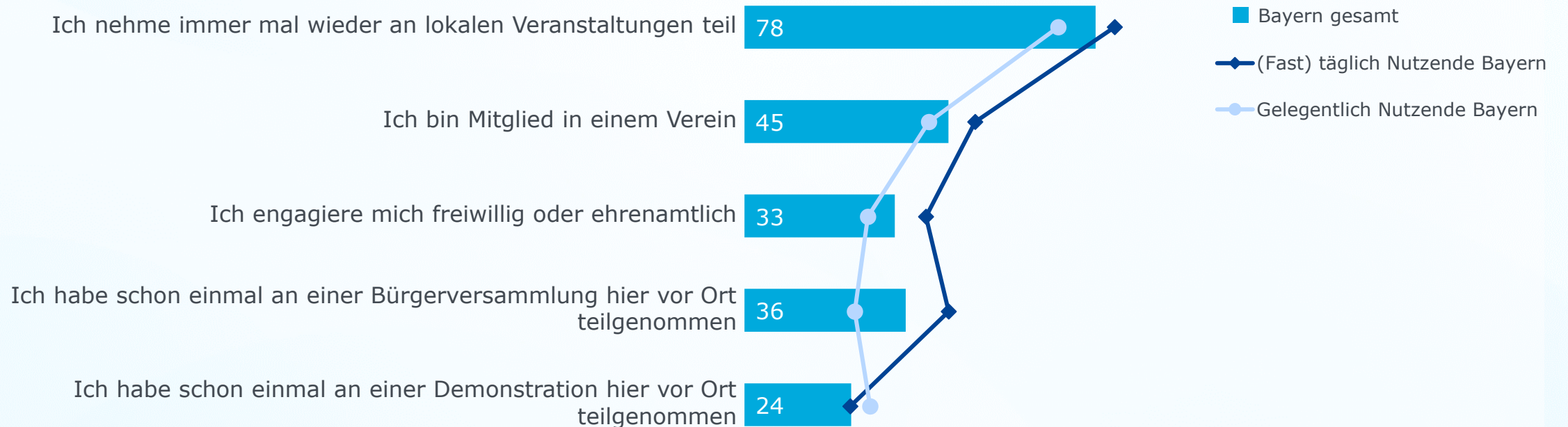


Q9: Es gibt ja viele Möglichkeiten, sich lokal zu engagieren und sich zu beteiligen. Bitte geben Sie für jede Aussage an, ob diese auf Sie zutrifft oder nicht.
Basis: Deutschland gesamt n=2.069; Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Aktivität vor Ort in Bayern | nach Nutzung Lokaljournalismus*

Wer Lokaljournalismus täglich nutzt, ist vor Ort aktiver.

Aktivität vor Ort: Trifft auf mich zu

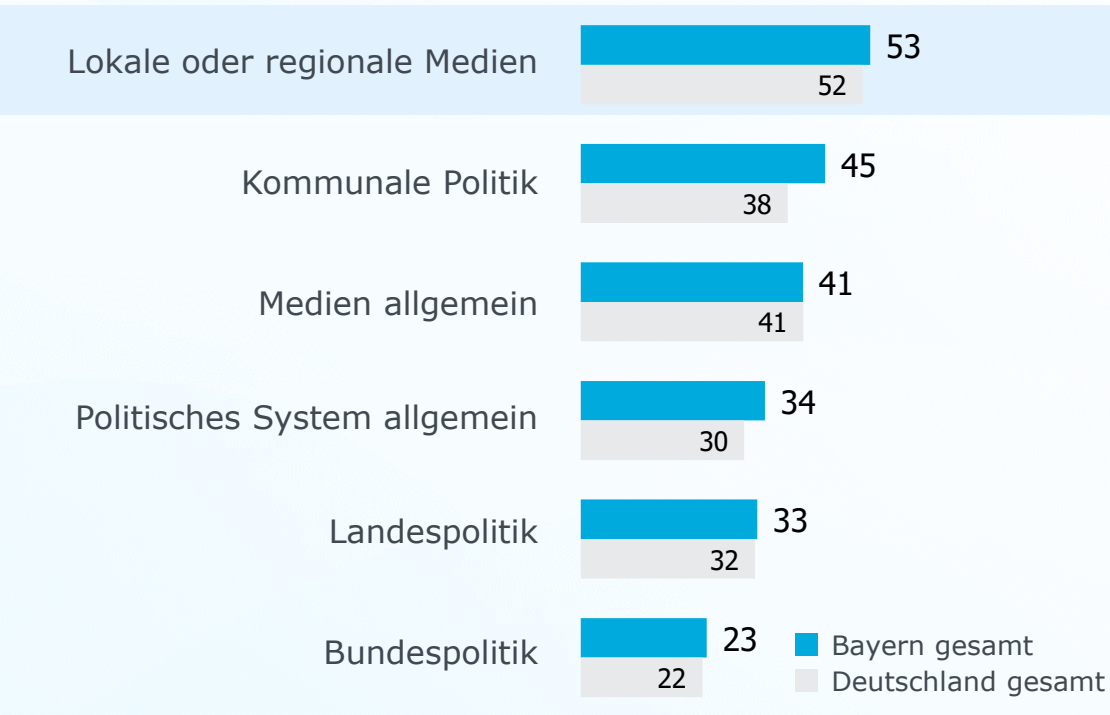


* Lokaljournalistische Angebote; diese umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q9: Es gibt ja viele Möglichkeiten, sich lokal zu engagieren und sich zu beteiligen. Bitte geben Sie für jede Aussage an, ob diese auf Sie zutrifft oder nicht; Basis: Bayern gesamt n=1.016; (Fast) täglich Nutzende Bayern n= 505; Gelegentlich Nutzende n=180; Angaben in Prozent

Vertrauen in Institutionen | Vertrauensmarker Lokaljournalismus*

Lokale Medien genießen in Bayern hohes Vertrauen. Nähe und Verständlichkeit sind die Treiber.

Vertrauen (sehr/eher großes) | Bayern vs. Deutschland



Vertrauensmarker: Trifft voll und ganz zu/trifft eher zu

Lokale Medien sind näher an den Menschen als überregionale oder nationale Medien

65

Lokale Medien sind verständlicher als überregionale oder nationale Medien

38

Lokale Medien bauschen Themen weniger auf als überregionale oder nationale Medien

35

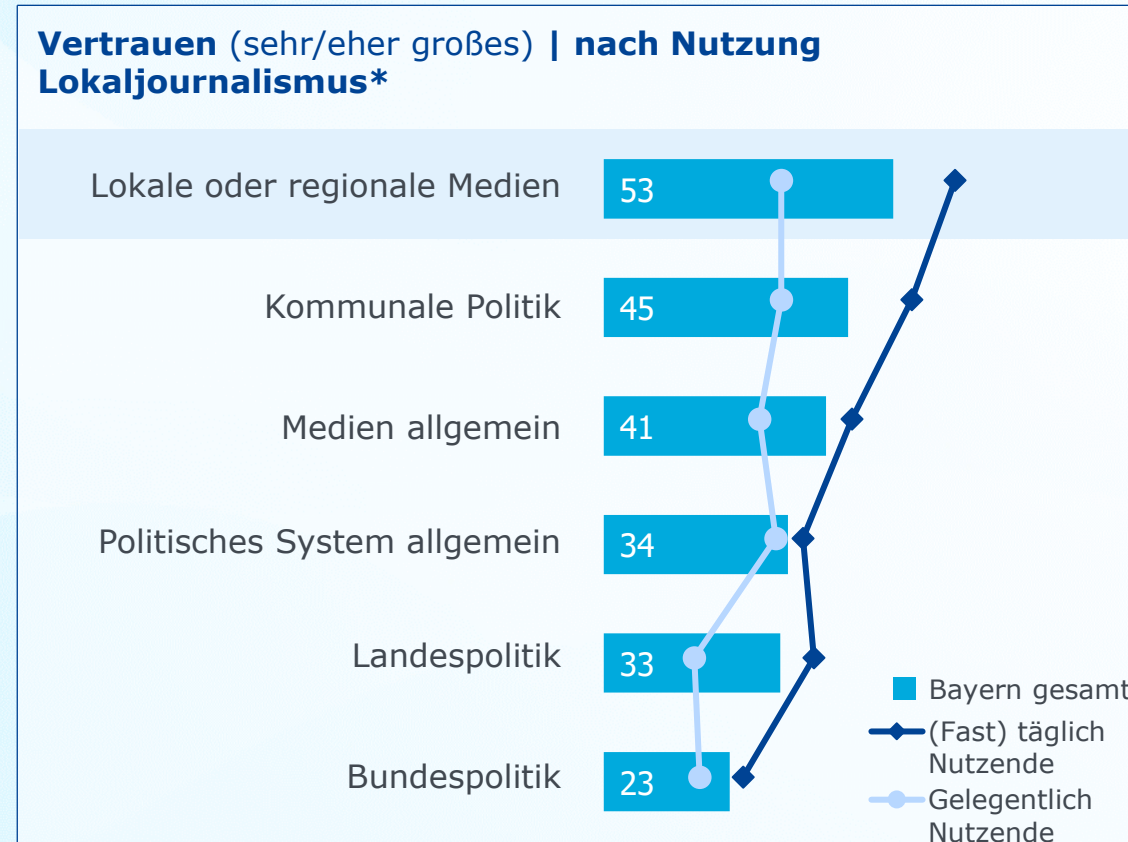
Ich vertraue lokalen Medien mehr als überregionalen oder nationalen Medien

32

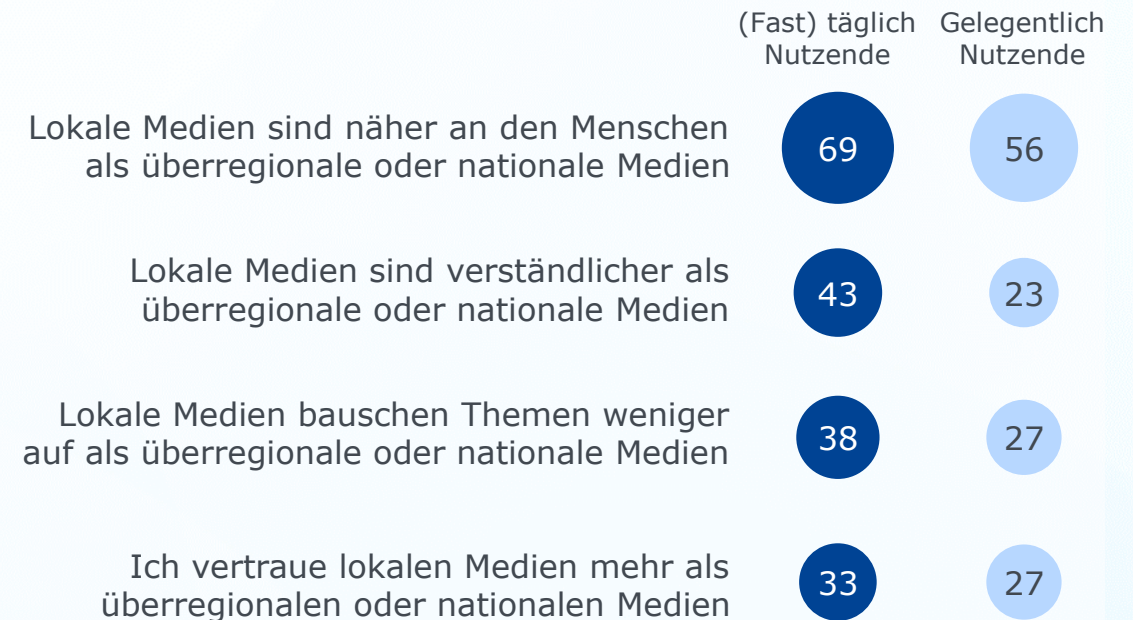
* Lokaljournalistische Angebote; diese umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Q25: [...] Inwiefern vertrauen Sie den folgenden Akteuren in Deutschland? Top 2 auf einer Skala von 1 (überhaupt kein Vertrauen) bis 5 (sehr großes Vertrauen); Basis: Deutschland gesamt n=2.069/2.004; Bayern gesamt n=1.016/979; Angaben in Prozent

Vertrauen in Institutionen | Vertrauensmarker Lokaljournalismus*

(Fast) tägliche Nutzung geht mit deutlich höherem Vertrauen einher.



Vertrauensmarker: Trifft voll und ganz zu/trifft eher zu nach Nutzung Lokaljournalismus*

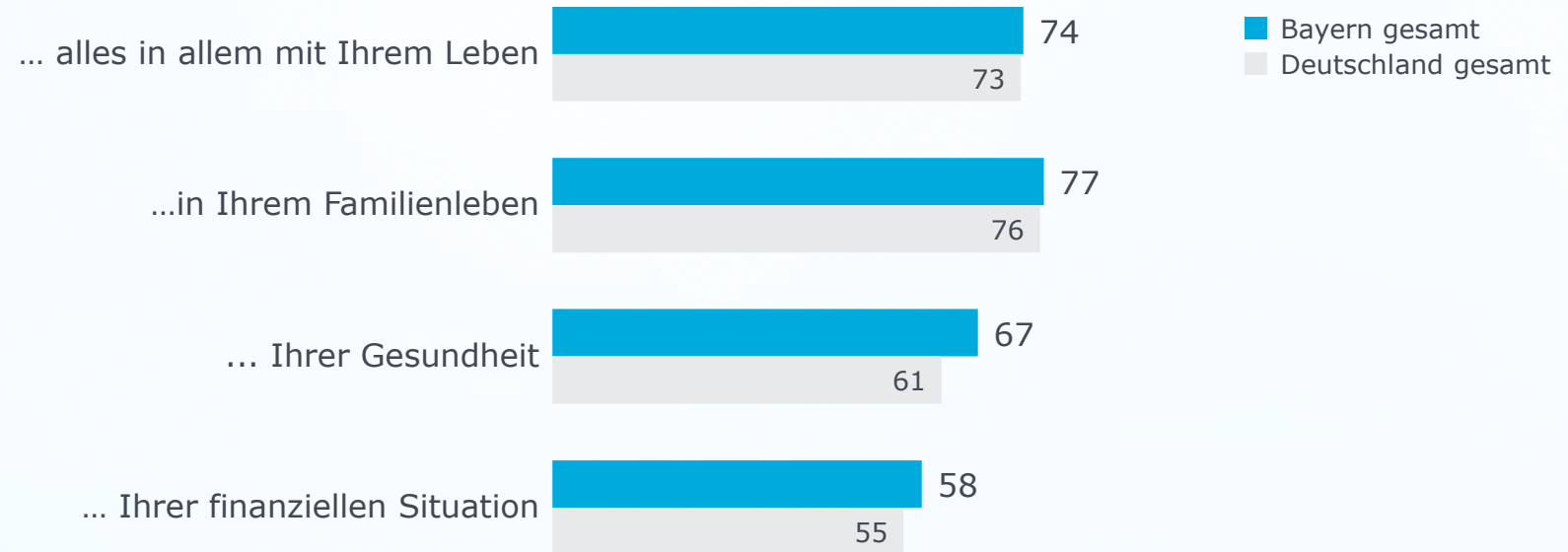


* Lokaljournalistische Angebote; diese umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Q25: [...] Inwiefern vertrauen Sie den folgenden Akteuren in Deutschland? Top 2 auf einer Skala von 1 (überhaupt kein Vertrauen) bis 5 (sehr großes Vertrauen); Basis: Bayern gesamt n=1.016/979; (Fast) täglich Nutzende Bayern n= 505; Gelegentlich Nutzende n=180; Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit der Lebenssituation | Bayern vs. Deutschland

Ein „glückliches Bayern“: höhere Zufriedenheit in zentralen Lebensbereichen, besonders bei Gesundheit und Finanzen.

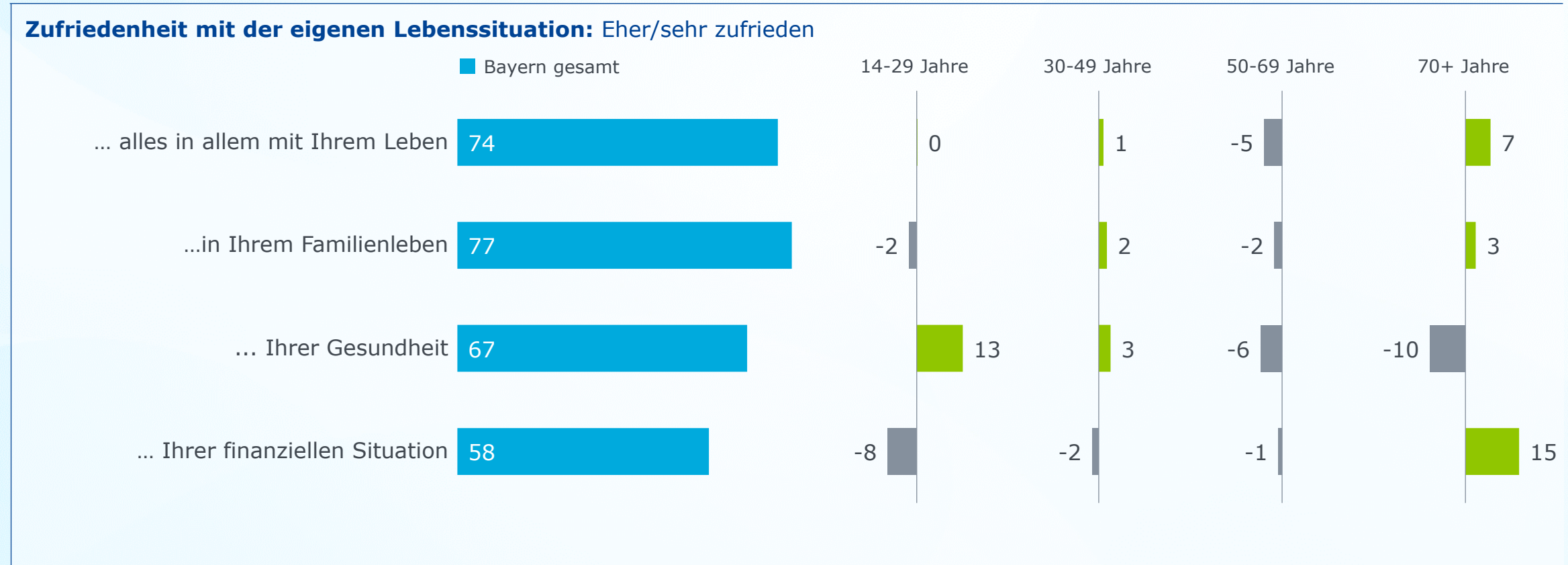
Zufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation: Eher/sehr zufrieden



Q27: Nun noch ein paar Fragen zu Ihrer Lebenssituation: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrem Leben? Wie ist das mit...?
Top 2 auf einer Skala von 1 (gar nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden); Basis: Deutschland gesamt n=2.069; Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Lebenszufriedenheit in Bayern | nach Alter

Jüngere punkten bei Gesundheit, Ältere bei Finanzen. Ein Lebensphasenmuster.

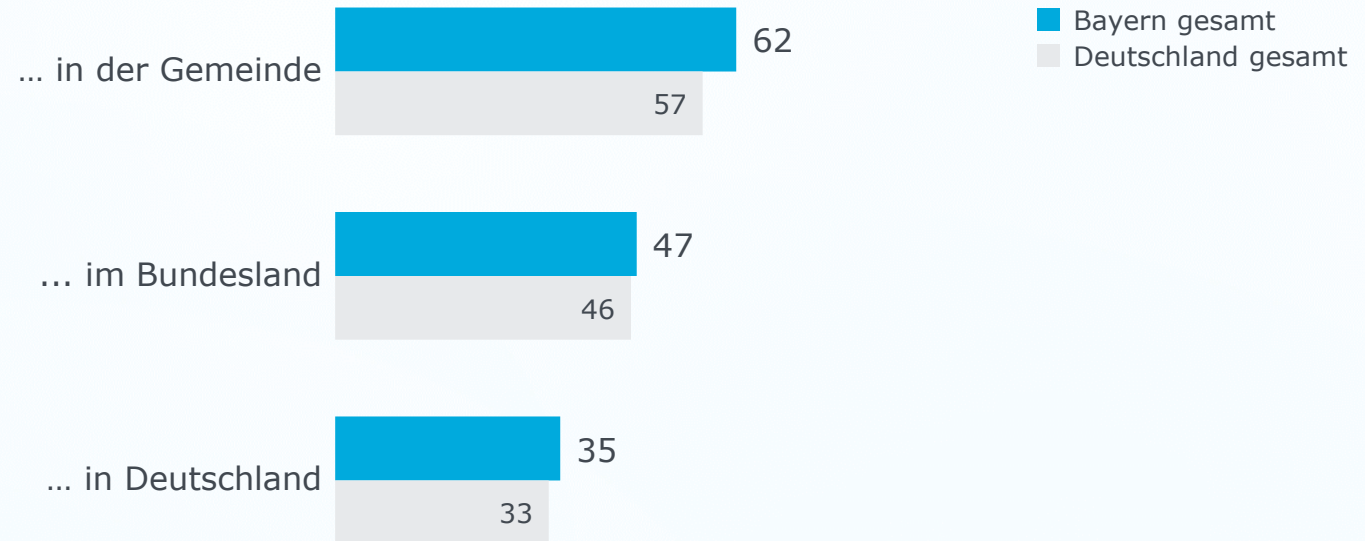


Q27: Nun noch ein paar Fragen zu Ihrer Lebenssituation: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrem Leben? Wie ist das mit...?
Top 2 auf einer Skala von 1 (gar nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden); Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Demokratiezufriedenheit in Bayern | Bayern vs. Deutschland

In Bayern ist die Demokratiezufriedenheit höher, am stärksten in der Gemeinde. Das passt zum insgesamt positiven Grundklima vor Ort.

Demokratiezufriedenheit: Sehr/eher gut

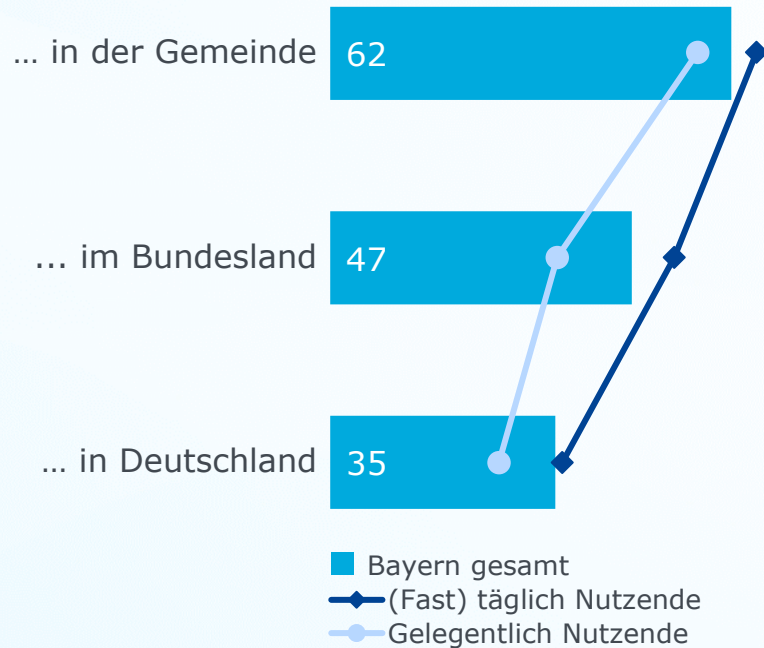


Q25: Wie gut funktioniert Ihrer Meinung nach die Demokratie...? Top 2 auf einer Skala von 1 (gar nicht gut) bis 5 (sehr gut); Basis: Deutschland gesamt n=2.069; Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

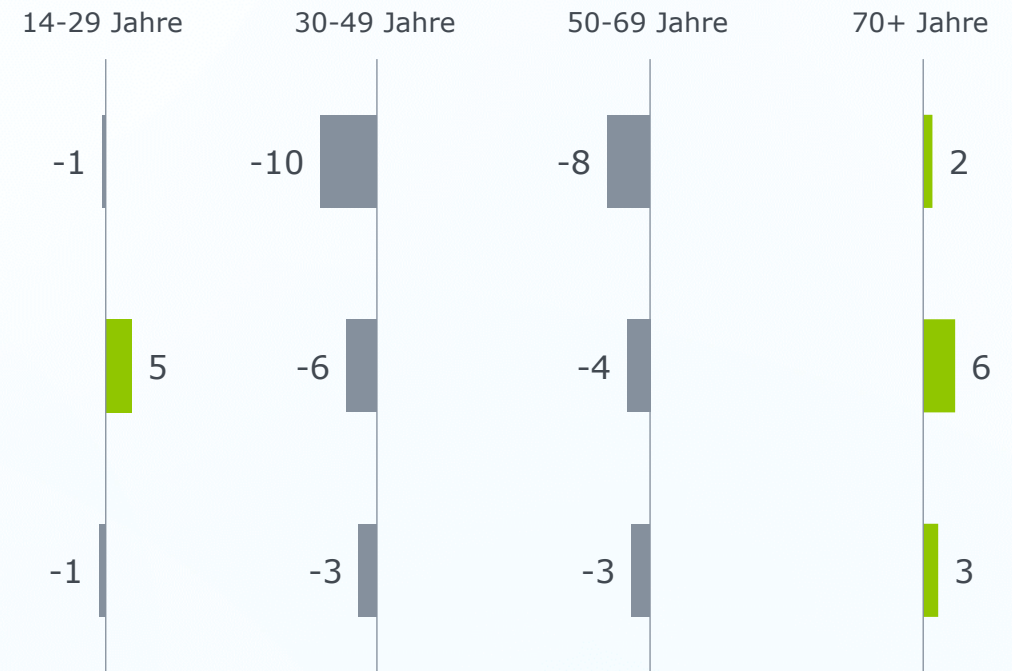
Demokratiezufriedenheit in Bayern im Vergleich

Tägliche Nutzung geht mit höherer Demokratiezufriedenheit einher. Auch nach Alter zeigt sich ein klares Muster: Jung und alt liegen vorn.

Demokratiezufriedenheit: Sehr/eher gut | nach Nutzung Lokaljournalismus



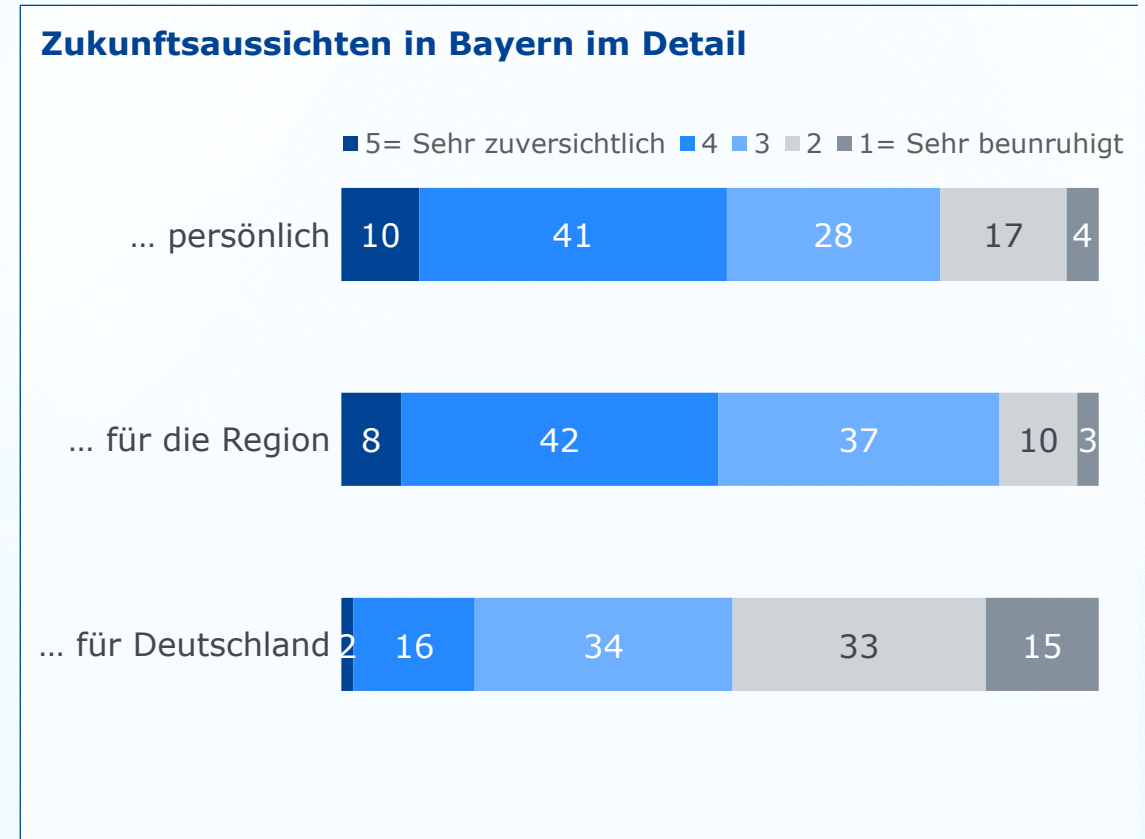
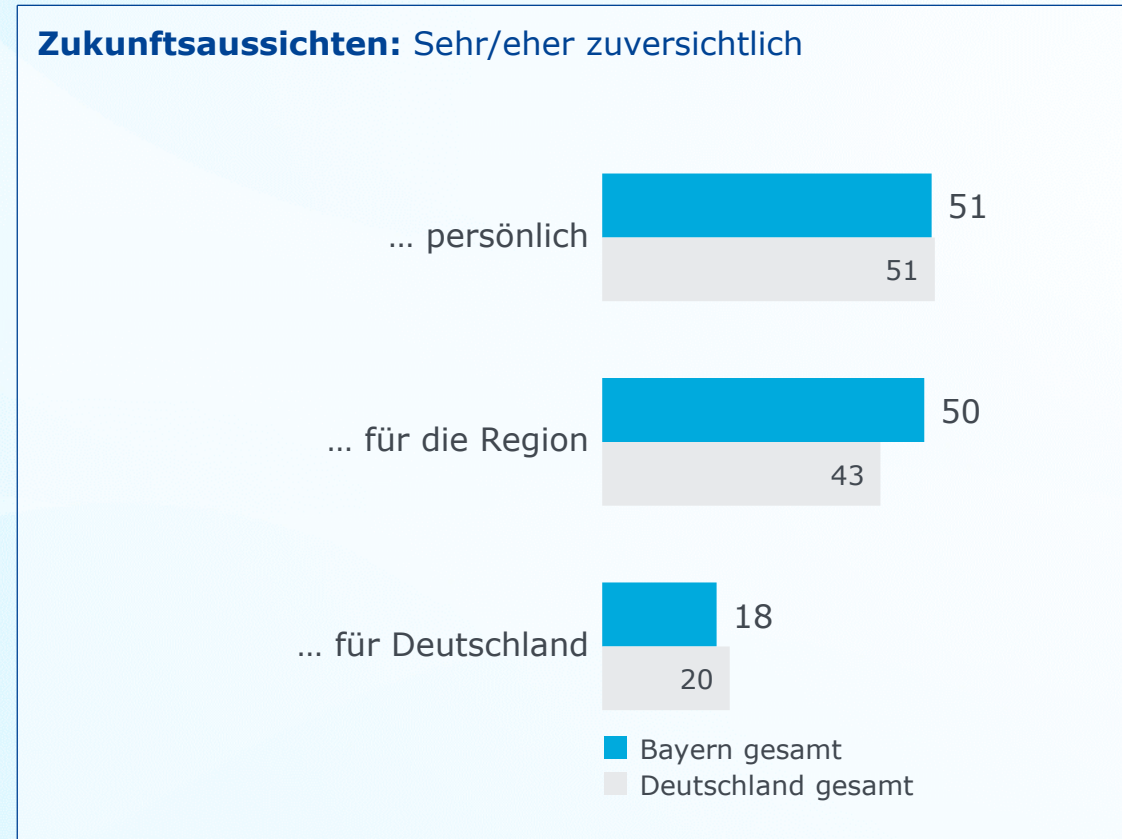
Demokratiezufriedenheit: Sehr/eher gut | nach Alter



Q24: Wie gut funktioniert Ihrer Meinung nach die Demokratie...? Top 2 auf einer Skala von 1 (gar nicht gut) bis 5 (sehr gut); Basis: Bayern gesamt n=1.016; (Fast) täglich Nutzende Bayern n=505; Gelegentlich Nutzende Bayern n=180; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Zukunftsaussichten in Bayern | Bayern vs. Deutschland

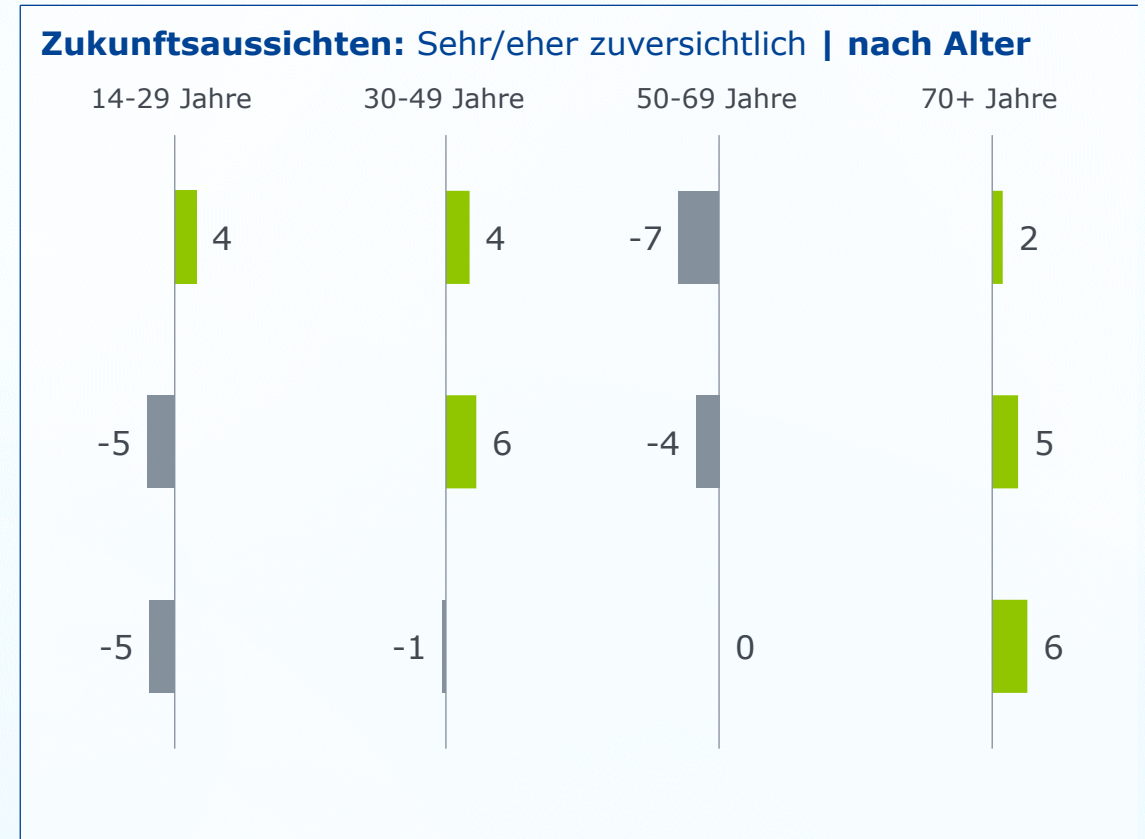
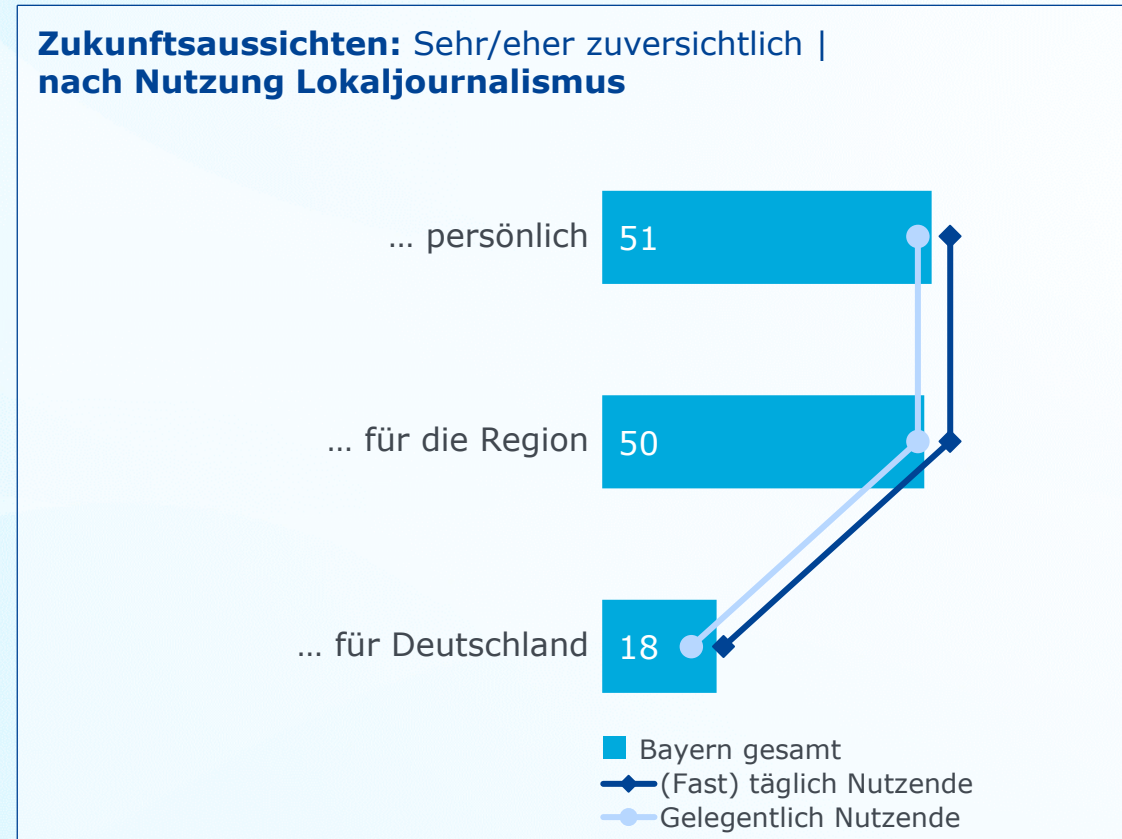
Für die Zukunft gilt: Die Menschen in Bayern blicken deutlich zuversichtlicher auf ihre Region als auf Deutschland.



Q28: Wenn Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Zukunft denken: Sind Sie da...?; Q29: Wie ist das, wenn Sie einmal an die Zukunft Ihrer Region denken: Sind Sie da...? ; Q30: Und wie ist das, wenn Sie einmal ganz allgemein an die Zukunft Deutschlands denken: Sind Sie da...?; Jeweils Top 2 auf einer Skala von 1 (sehr beunruhigt) bis 5 (sehr zuversichtlich); Basis: Deutschland gesamt n=2.069; Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Zukunftsaussichten in Bayern

Wer täglich Lokaljournalismus nutzt, blickt optimistischer in die Zukunft – mit leicht unterschiedlichen Schwerpunkten je nach Altersgruppe.



Q28: Wenn Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Zukunft denken: Sind Sie da...?; Q29: Wie ist das, wenn Sie einmal an die Zukunft Ihrer Region denken: Sind Sie da...?; Q30: Und wie ist das, wenn Sie einmal ganz allgemein an die Zukunft Deutschlands denken: Sind Sie da...?; Jeweils Top 2 auf einer Skala von 1 (sehr beunruhigt) bis 5 (sehr zuversichtlich); Basis: Bayern gesamt n=1.016; (Fast) täglich Nutzende Bayern n=505; Gelegentlich Nutzende Bayern n=180; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent



02

Lokaljournalismus als Anker: Orientierung, Einordnung, Meinungsbildung

Lokaljournalismus erfüllt zentrale demokratische Funktionen: Er informiert, verbindet, ordnet ein und fördert politische Teilhabe ebenso wie die politische Meinungsbildung.

In dieser Studie werden die folgenden Funktionen betrachtet, die auf Grundlage wissenschaftlicher Empfehlung und der qualitativen Vorstufe im Kontext von Lokaljournalismus und Demokratie ausgewählt wurden:



Information & Orientierung

Lokaljournalismus stellt verlässliche, überprüfbare und relevante Informationen über Ereignisse, Entscheidungen und Entwicklungen in der Region bereit. Er bietet zugleich Einordnung und Orientierung, erklärt politische und gesellschaftliche Zusammenhänge und macht Verwaltungshandeln vor Ort transparent.



Gemeinschaft & Integration

Lokaljournalismus stiftet Zugehörigkeit, Nähe und Identität. Er stärkt das Gemeinschaftsgefühl, indem er gemeinsame Erfahrungen sichtbar macht, regionale Kultur und Alltagsleben abbildet und so Integration in die lokale Gemeinschaft fördert.



Politische Selbstwirksamkeit

Lokaljournalismus macht politische Prozesse im direkten Umfeld sichtbar und verständlich. Dadurch erkennen Bürgerinnen und Bürger, wie sie selbst vor Ort durch ihr Engagement Einfluss nehmen können. So stärkt er das Vertrauen in die eigene politische Wirksamkeit und fördert demokratisches Handeln.



Partizipation

Lokaljournalismus schafft Foren für öffentliche Debatten und ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern, ihre Perspektiven einzubringen. Er fördert aktive politische Teilhabe und gesellschaftliches Engagement, indem er Themen sichtbar macht und Räume für Diskussion eröffnet.

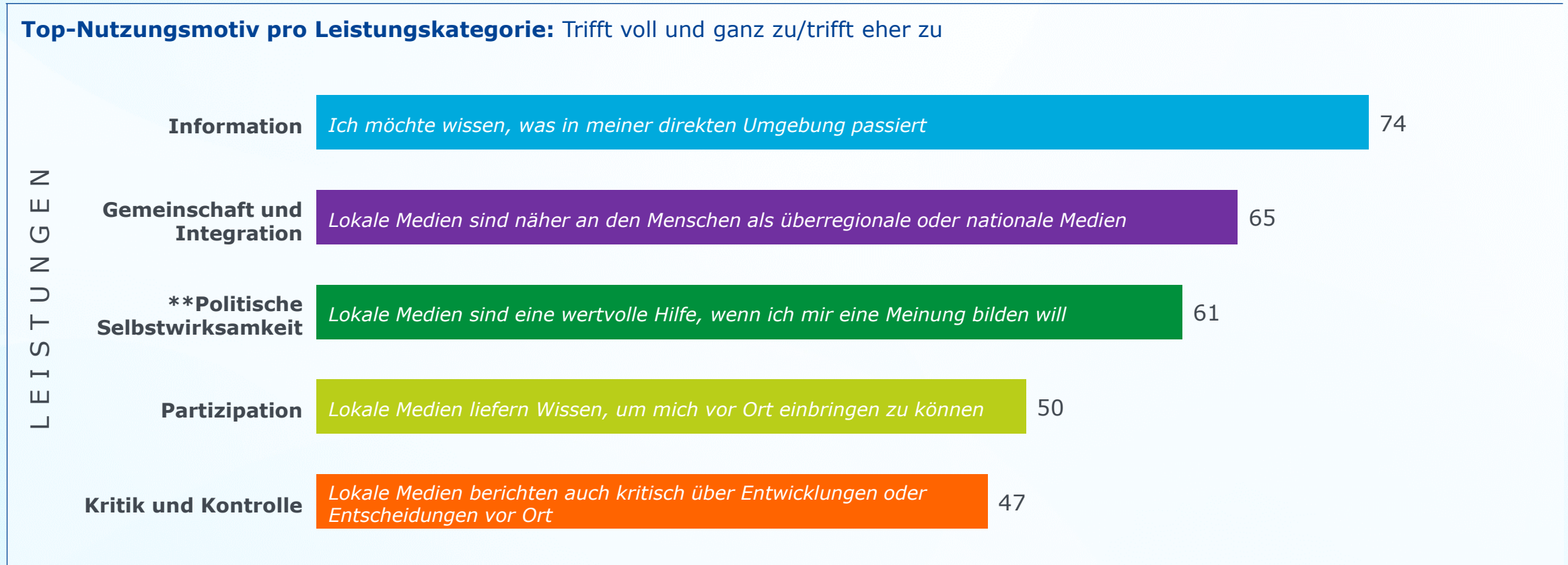


Kritik & Kontrolle

Lokaljournalismus übernimmt eine kritische Kontrollfunktion, indem er Missstände, Machtmissbrauch oder Fehlentwicklungen sichtbar macht und öffentlich diskutiert. Als „Watchdog“ stärkt er die demokratische Kontrolle vor Ort und trägt zum Vertrauen in Institutionen bei.

Top-Nutzungsmotive lokaljournalistischer Angebote* in Bayern

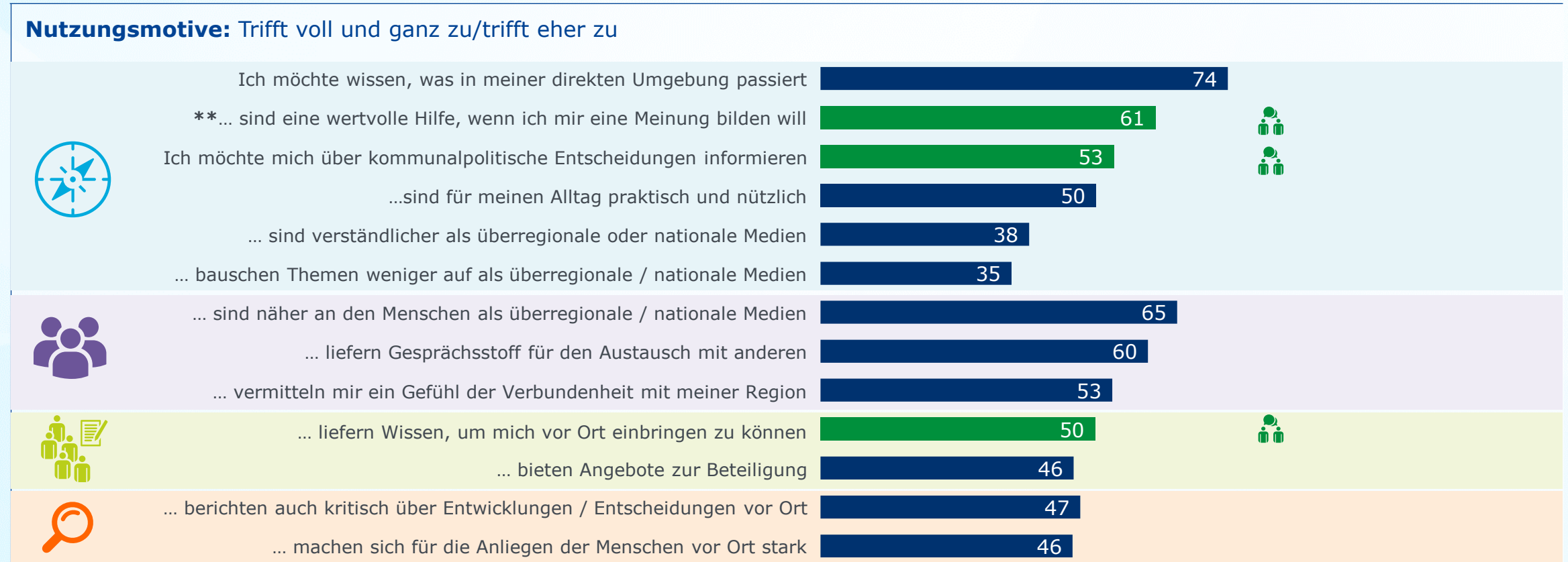
Am wichtigsten sind: wissen, was vor Ort passiert, Nähe zur Region und Meinungsbildung.



* Lokaljournalistische Angebote umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; ** Die politische Selbstwirksamkeit wurde aus den Items der anderen Funktionen gewonnen;
Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu).
Basis: Nutzende von lokaljournalistischen Angeboten Bayern n=979; Angaben in Prozent

Nutzungsmotive lokaljournalistischer Angebote* in Bayern

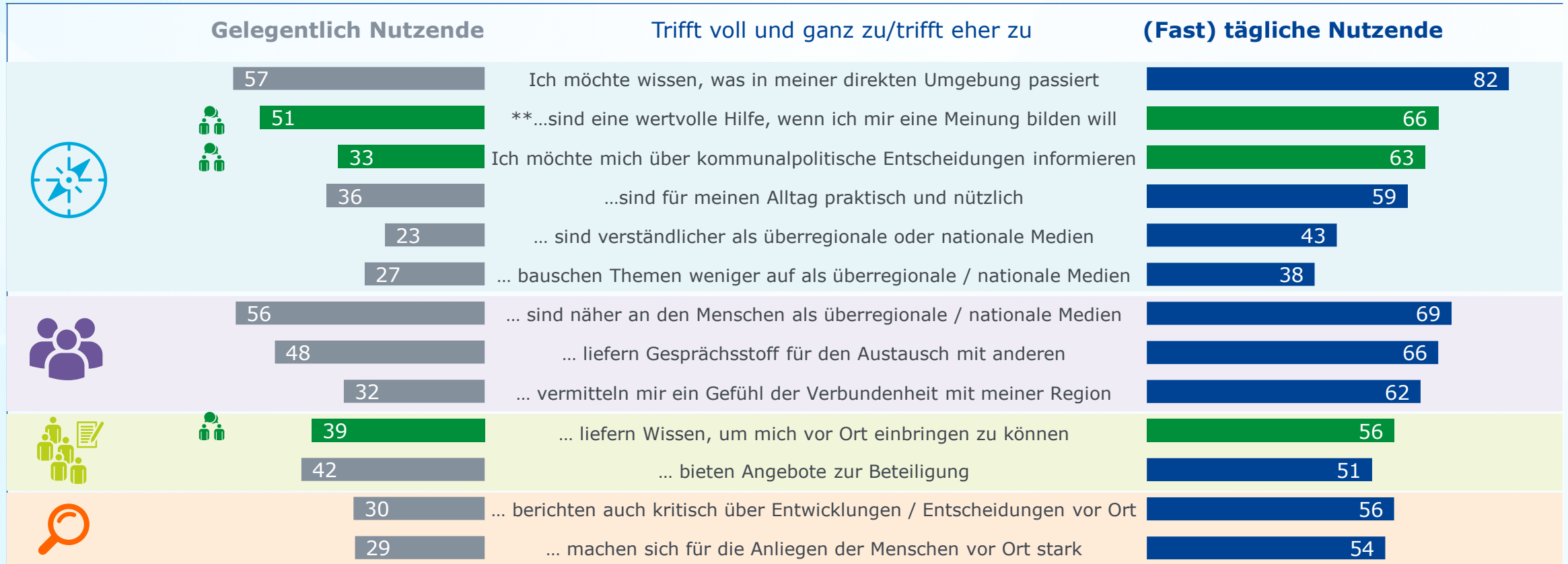
Nicht nur Orientierung: Für knapp die Hälfte gehört dazu, dass lokale Medien kritisch hinschauen und Anliegen vor Ort sichtbar machen.



* Lokaljournalistische Angebote umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; ** Lokale Medien... Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu). Basis: Nur Nutzende von lokaljournalistischen Angeboten Bayern n=979; Angaben in Prozent

Nutzungsmotive in Bayern | nach Nutzung Lokaljournalismus*

Wer lokaljournalistische Angebote täglich oder fast täglich nutzt, erkennt ihre Leistungen deutlich stärker.

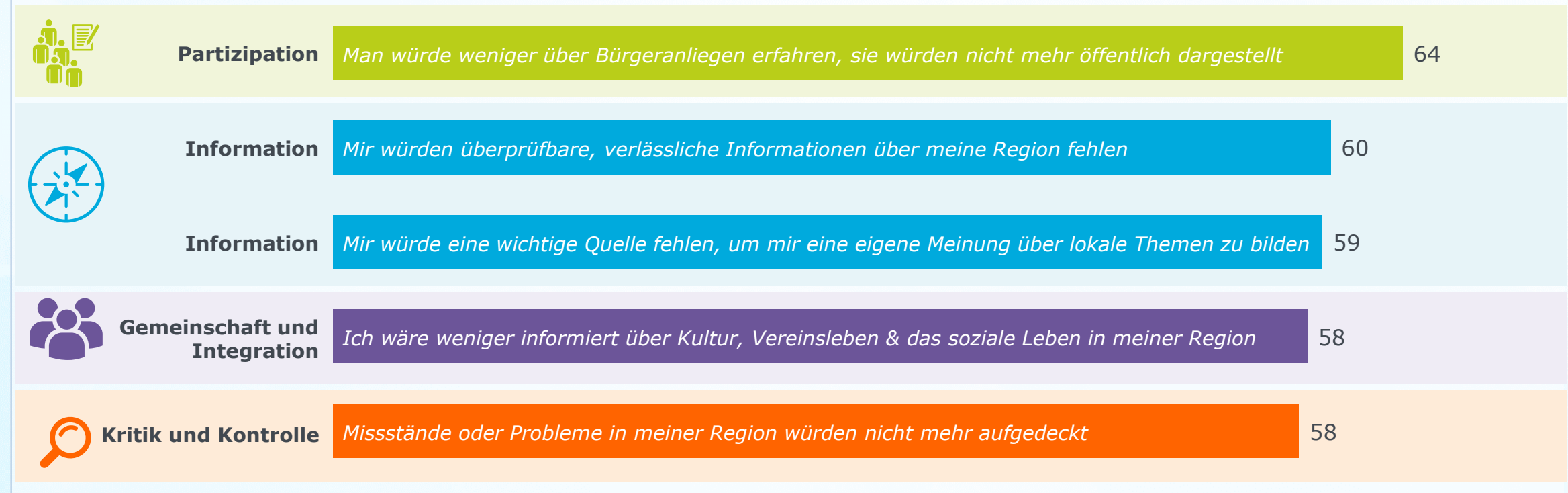


* Lokaljournalistische Angebote; diese umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; ** Lokale Medien... Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Basis: (Fast) täglich Nutzende Bayern n=505; Gelegentlich Nutzende Bayern n=180; Angaben in Prozent

Befürchtungen, was passieren würde, wenn Lokaljournalismus fehlt

Ohne Lokaljournalismus fehlen verlässliche Informationen, Sichtbarkeit für Bürgeranliegen und Kontrolle vor Ort.

Top 5 Befürchtungen | Top-Nennungen: Trifft voll und ganz zu/trifft eher zu

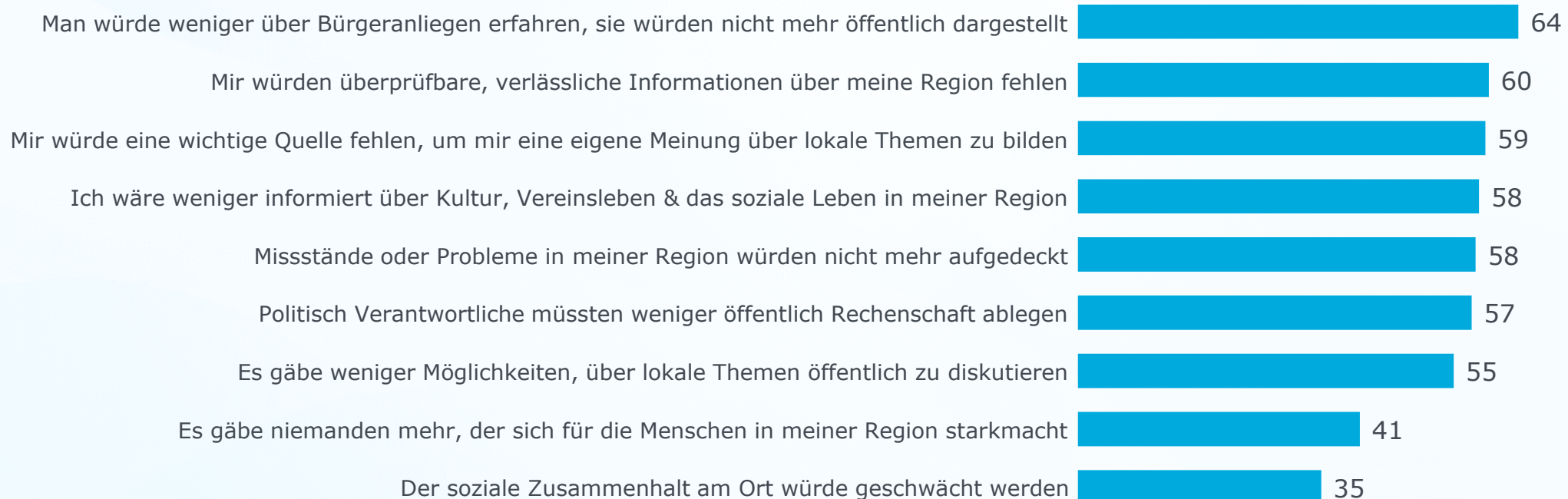


Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr, also keine Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, keine lokalen Radio- oder Fernsehsender oder andere journalistische Angebote, die über das Geschehen in Ihrer Gegend berichten. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft. Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Befürchtungen, was passieren würde, wenn Lokaljournalismus fehlt

Viele Folgen werden ähnlich stark befürchtet, von Bürgeranliegen bis Kontrolle. Deutlich seltener wird ein Rückgang des Zusammenhalts erwartet.

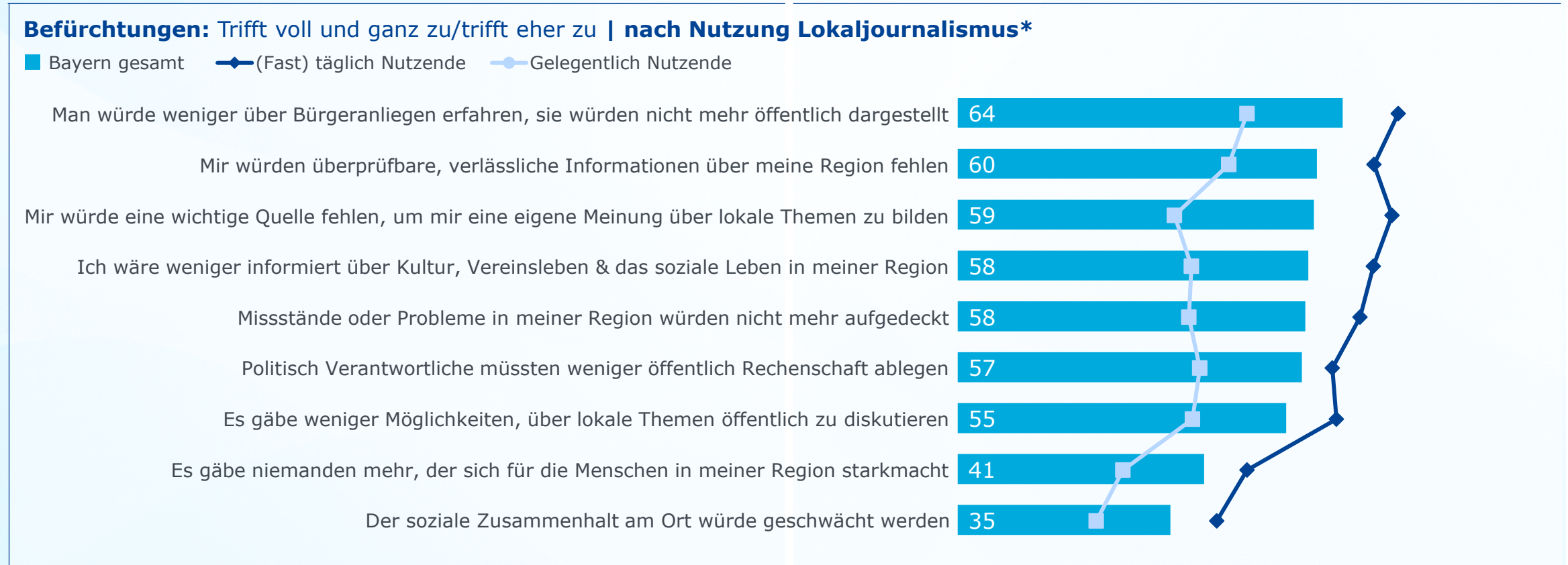
Befürchtungen: Trifft voll und ganz zu/trifft eher zu



Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr, also keine Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, keine lokalen Radio- oder Fernsehsender oder andere journalistische Angebote, die über das Geschehen in Ihrer Gegend berichten. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft. Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Befürchtungen, was passieren würde, wenn Lokaljournalismus fehlt

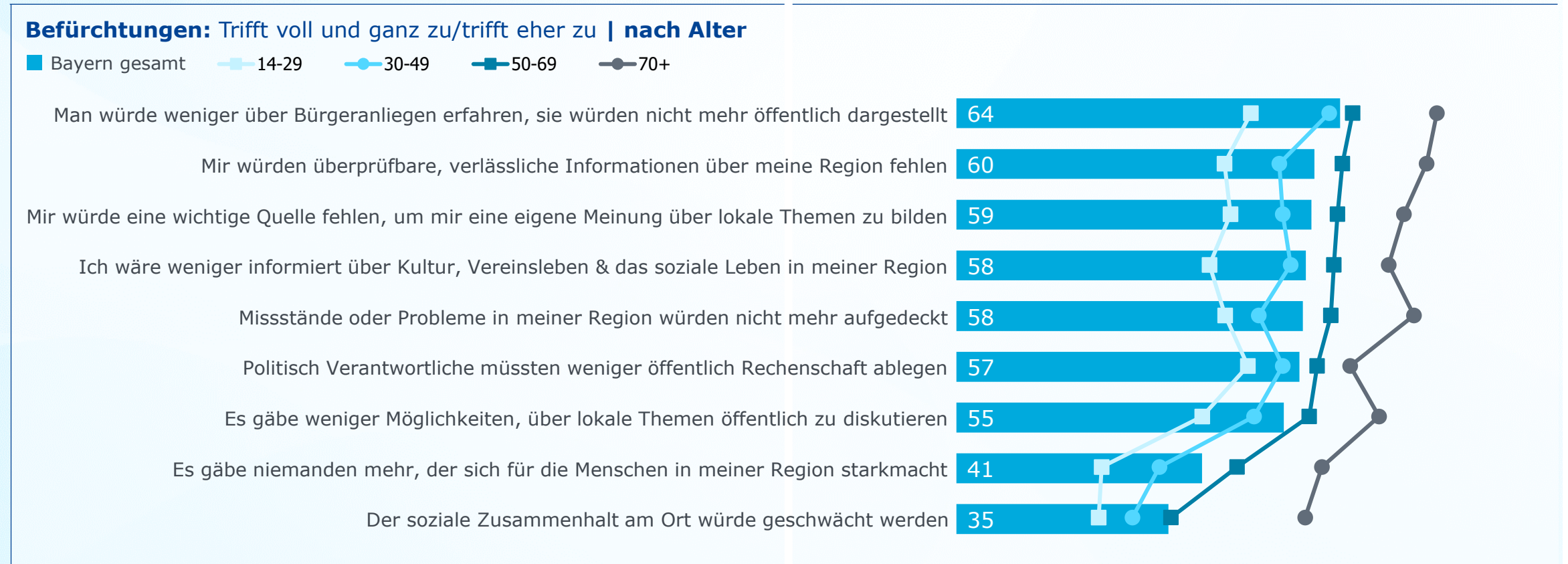
Wer lokaljournalistische Angebote täglich oder fast täglich nutzt, befürchtet die Folgen ihres Wegfalls deutlich stärker.



* Lokaljournalistische Angebote; diese umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft. Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Basis: Bayern gesamt n=1.016; (Fast) täglich Nutzende Bayern n=505; Gelegentlich Nutzende Bayern n=180; Angaben in Prozent

Befürchtungen, was passieren würde, wenn Lokaljournalismus fehlt

Ältere befürchten die Folgen stärker. Jüngere betonen besonders das kritische Hinschauen vor Ort. Das passt zur stärkeren lokalen Verwurzelung und Nutzung.



Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr, also keine Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, keine lokalen Radio- oder Fernsehsender oder andere journalistische Angebote, die über das Geschehen in Ihrer Gegend berichten. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft. Top 2 auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu); Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent



03

Zwischen Redaktion, Rathaus und Community: Wer informiert lokal?

Lokaljournalismus im Wettbewerb mit anderen lokalen Infoquellen

Lokaljournalismus als Teil des Informationsmixes in Bayern

- Lokaljournalismus steht im Zentrum der Demokratiedebatte, denn sein Rückgang gilt als Risiko für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe.
- Gleichzeitig hat die Vielfalt der Informationsquellen für lokale Themen deutlich zugenommen – journalistische wie nicht-journalistische Angebote stehen heute nebeneinander und sind über viele Kanäle zugänglich.
- Das folgende Kapitel analysiert, welche Quellen Menschen in Bayern nutzen und welche Bedeutung lokaljournalistische Angebote im Vergleich zu anderen Informationsquellen – etwa kommunalen oder privaten – haben.

Lokaljournalistische Angebote

- Lokalzeitung oder Zeitung mit Lokalteil
- Lokale Radiosender
- Lokale Medien auf Social Media
- Lokale Inhalte in überregionalen Medien
- Lokale Fernsehsender
- Lokale Online-Blogs und Nachrichtenportale
- Lokale Newsletter per E-Mail

Öffentliche Stellen & Institutionen

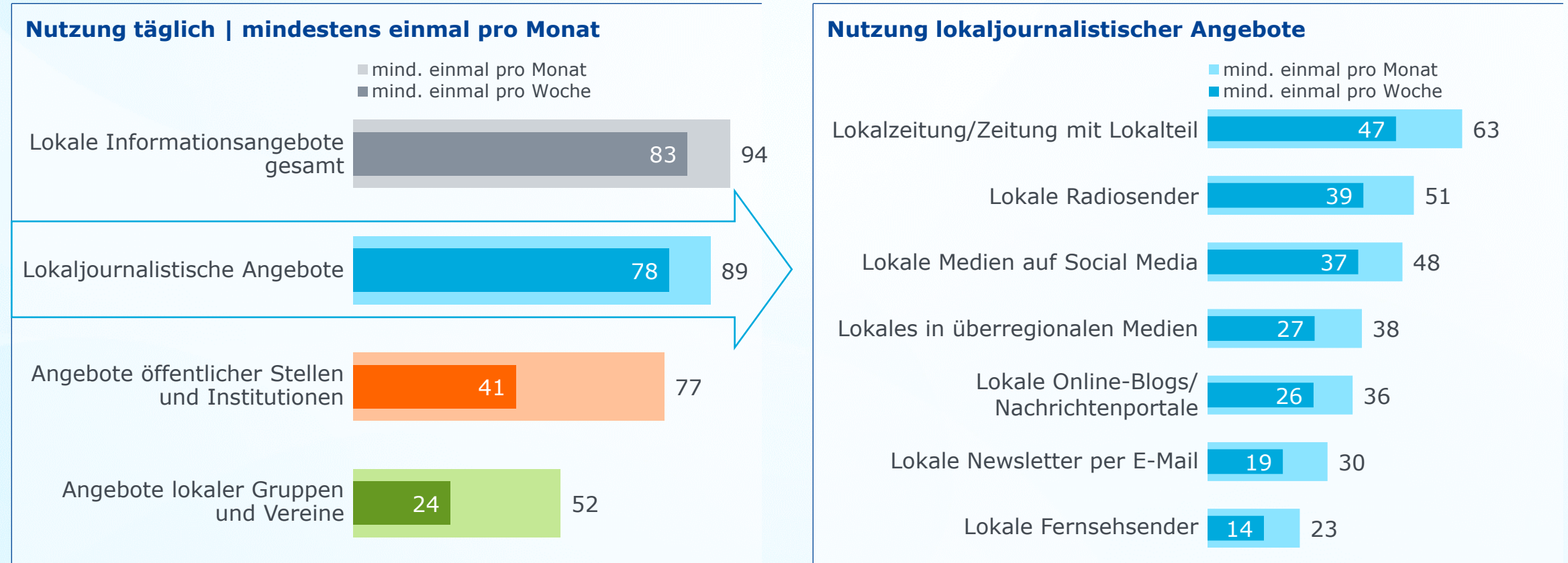
- Kommunale Social-Media-Kanäle
- Kommunen oder Behörden auf Social Media
- Aushänge oder Plakate an öffentlichen Orten
- Internetseite der Stadt oder Gemeinde
- Amtliche Mitteilungen

Lokale Gruppen & Vereine

- Bürgerforen oder Informationsveranstaltungen
- Lokale Nachbarschaftsgruppen, lokale Communities
- Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen online oder auf Social Media
- YouTube-Kanäle mit lokalem Bezug
- Vereinszeitschriften und interne Mitteilungen von Vereinen, Kirchen, Gruppen

Lokale Informationsangebote: Lokaljournalistische Angebote

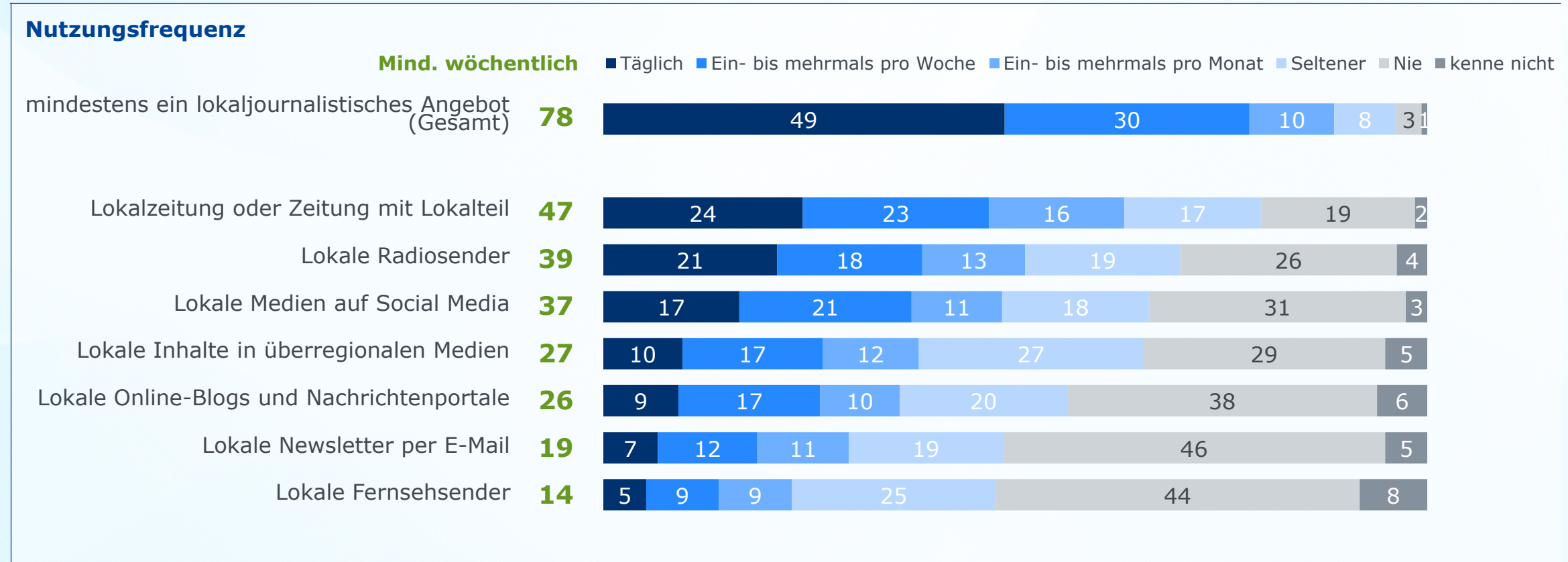
Bei wöchentlicher Nutzung liegt Lokaljournalismus klar vorn. Treiber sind Lokalzeitung, Lokalradio und die Angebote lokaler Medien auf Social Media.



Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Nutzungsfrequenz lokaljournalistischer Angebote* in Bayern

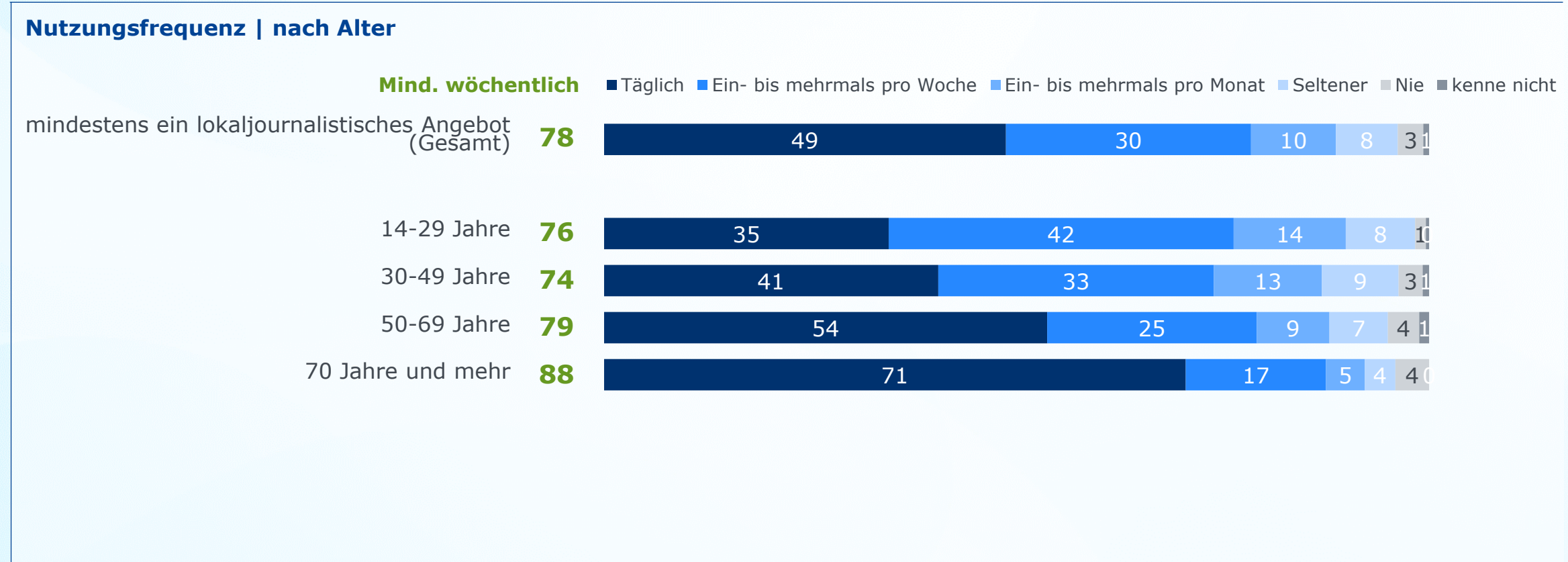
Rund jede zweite Person nutzt täglich mindestens ein lokaljournalistisches Angebot. Auch bei der täglichen Nutzung liegen Lokalzeitung, Lokalradio und lokale Medienmarken auf Social Media vorn.



* Lokaljournalistische Angebote umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent; Rundungsabweichungen möglich

Nutzungsfrequenz lokaljournalistischer Angebote* in Bayern

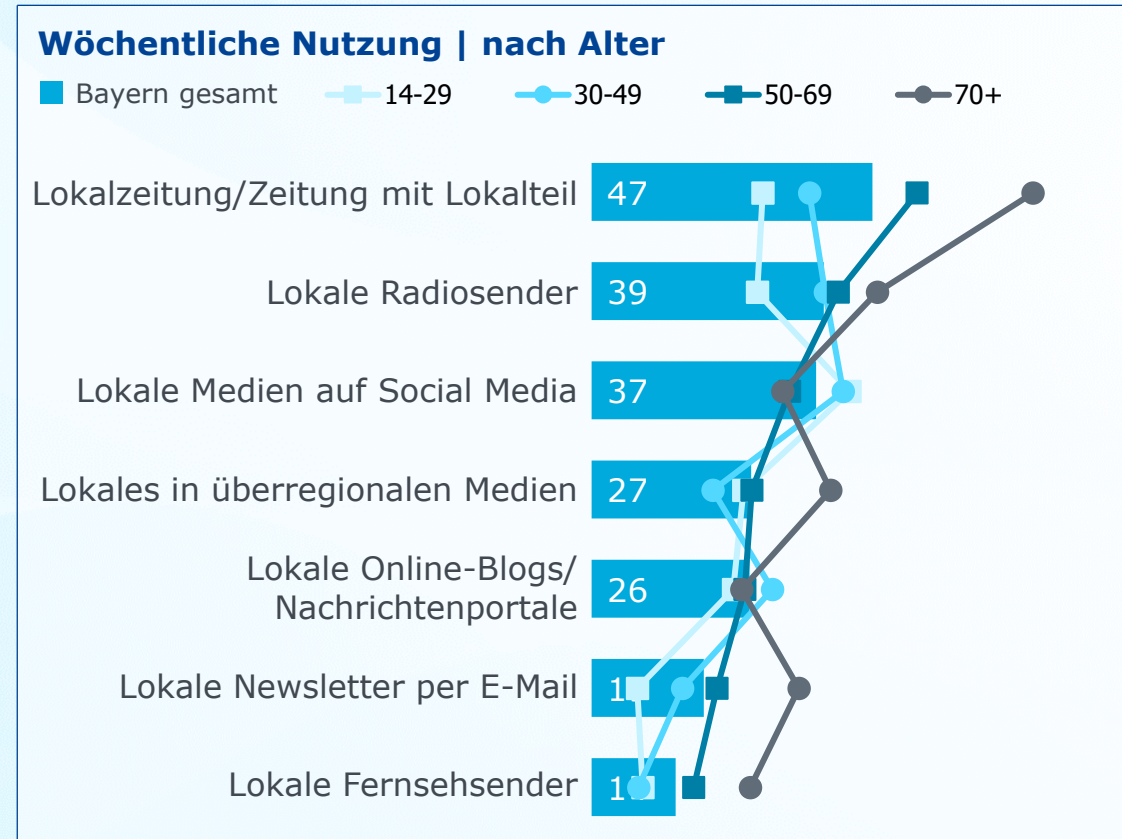
Die tägliche Nutzung lokaljournalistischer Angebote nimmt mit dem Alter nahezu kontinuierlich zu.



* Lokaljournalistische Angebote umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent; Rundungsabweichungen möglich

Wöchentliche Nutzung lokaljournalistischer Angebote im Vergleich

Ältere nutzen Lokaljournalismus insgesamt häufiger, unter 50-Jährige vor allem über Social Media. In Mittelstädten ist die Nutzung oft am höchsten.

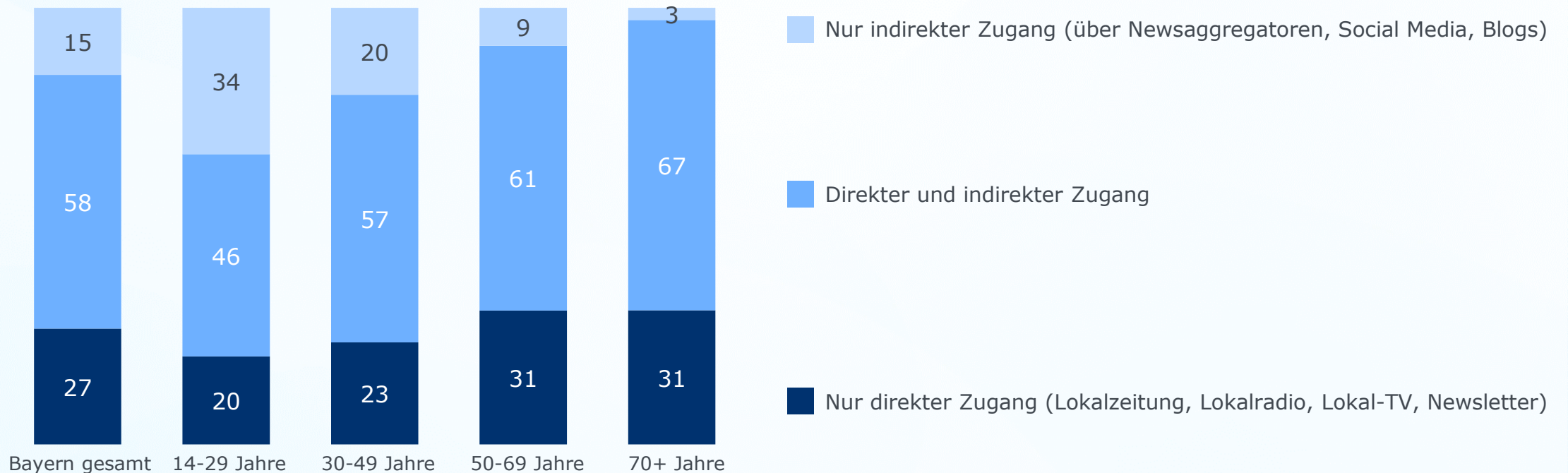


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
 Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Ortsgröße Bayern n=307/298/142/269; Angaben in Prozent

Zugang zu lokaljournalistischen Angeboten* – direkt vs. indirekt

Die meisten kombinieren direkte und indirekte Wege. Gleichzeitig gilt: Je jünger, desto indirekter. Bei Jüngeren überwiegt der rein indirekte Zugang, Ältere nutzen häufiger ausschließlich direkte Wege.

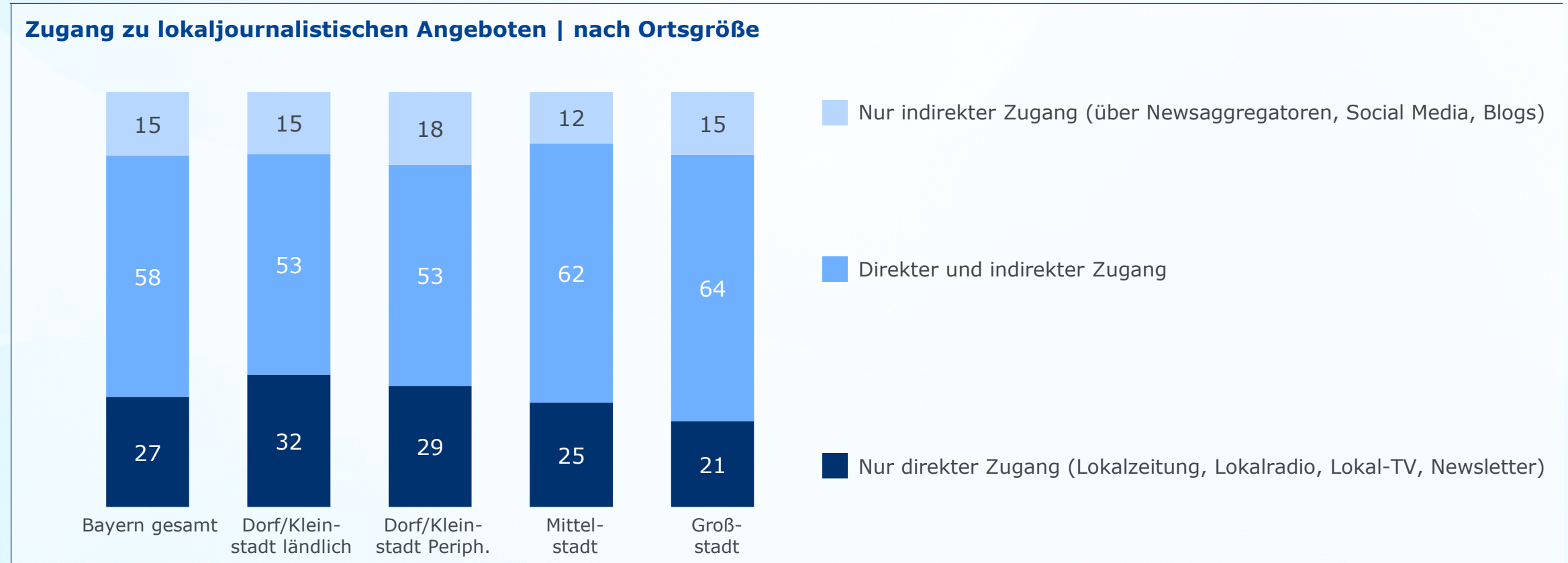
Zugang zu lokaljournalistischen Angeboten | Gesamt und nach Alter



* Lokaljournalistische Angebote umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend? Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Zugang zu lokaljournalistischen Angeboten* – direkt vs. indirekt

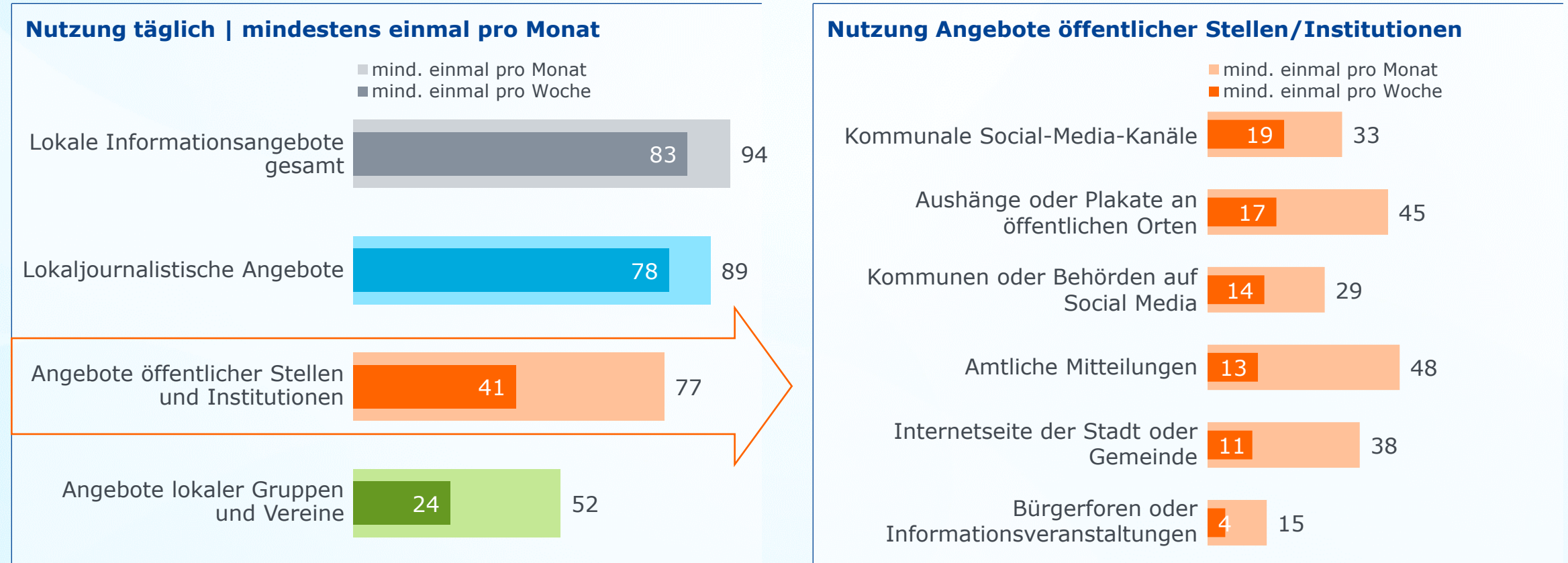
Nach Ortsgröße sind die Unterschiede klein. Im ländlichen Raum werden direkte Zugänge etwas häufiger genutzt, in Großstädten überwiegt stärker der Mix aus direkt und indirekt.



* Lokaljournalistische Angebote umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Ortsgröße Bayern n=307/298/142/269; Angaben in Prozent

Lokale Informationsangebote: Öffentliche Stellen/Institutionen

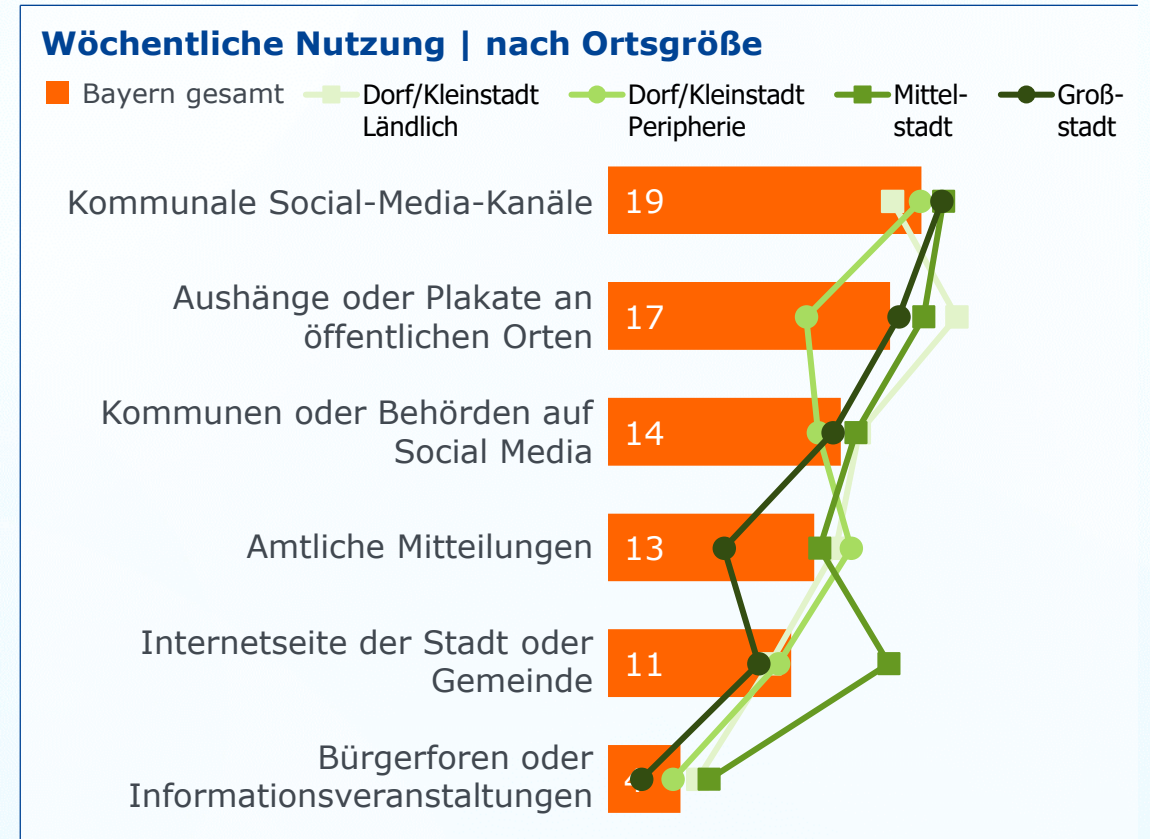
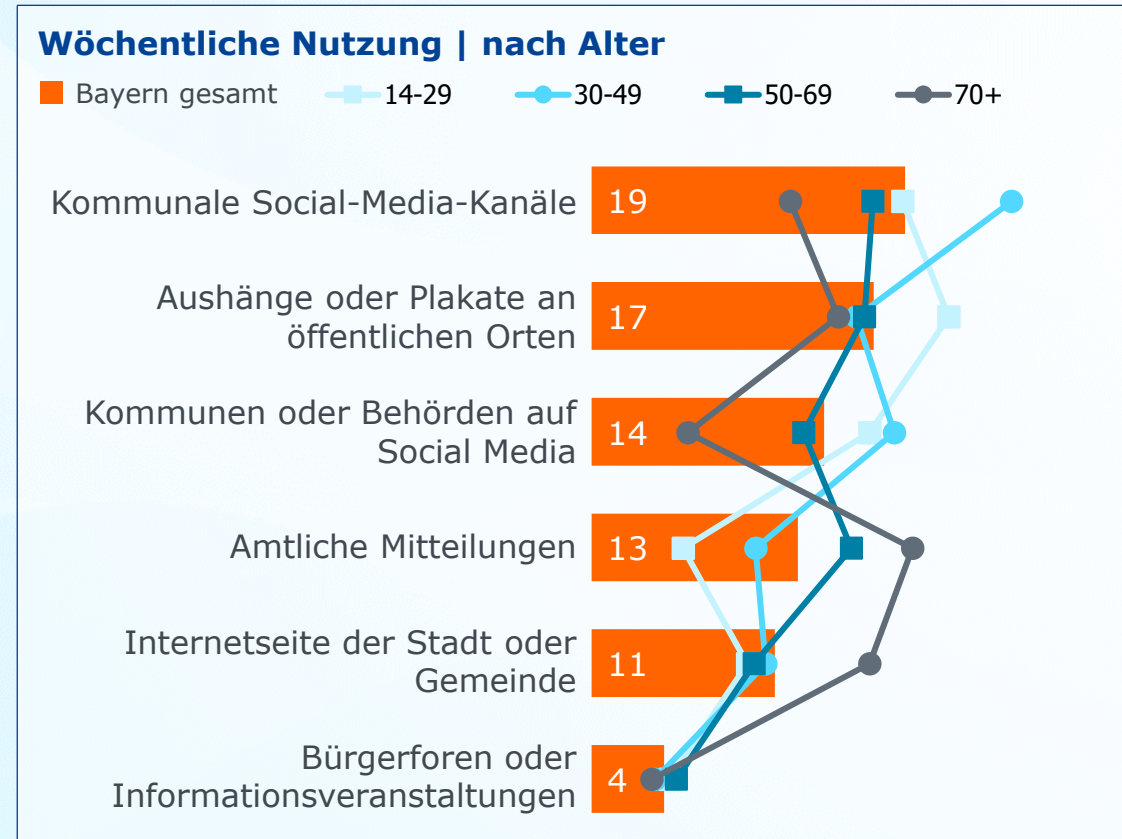
Mit Blick auf die monatliche Nutzung kommen Kommunen und Behörden an Lokaljournalismus heran – wöchentlich bleibt der Abstand deutlich.



Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Lokale Informationsangebote: Öffentliche Stellen/Institutionen

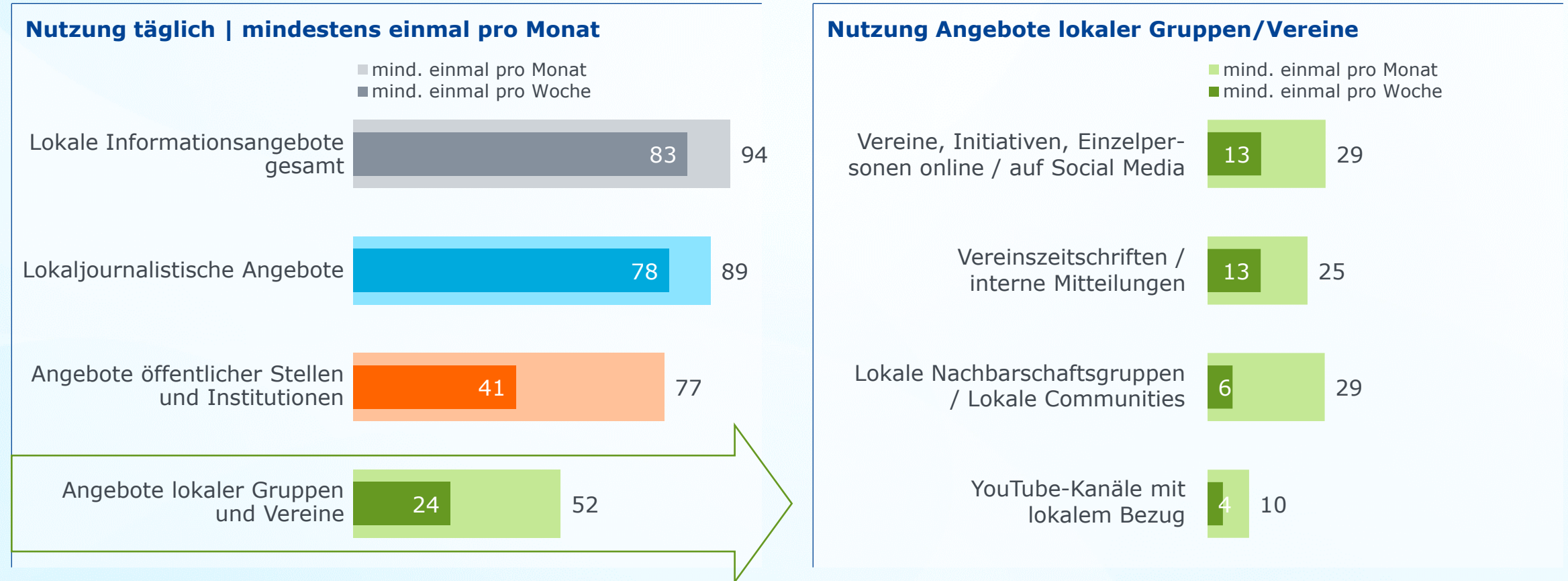
Kein eindeutiges Muster erkennbar: Kommunale Informationen erreichen je nach Alter und Ortsgröße über unterschiedliche Kanäle unterschiedliche Gruppen.



Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
 Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Ortsgröße Bayern n=307/298/142/269; Angaben in Prozent

Lokale Informationsangebote: Lokale Gruppen/Vereine

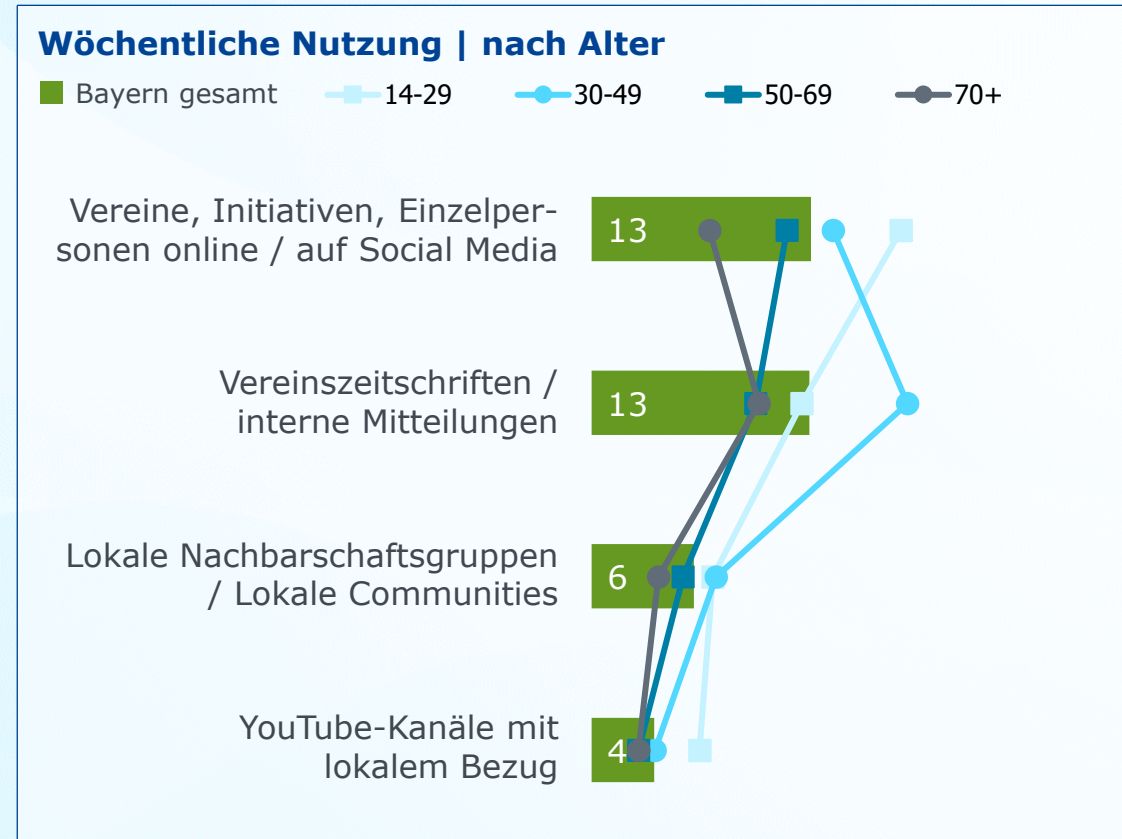
Vereine und Communities ergänzen den lokalen Informationsmix – eher gelegentlich als regelmäßig.



Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Lokale Informationsangebote: Lokale Gruppen/Vereine

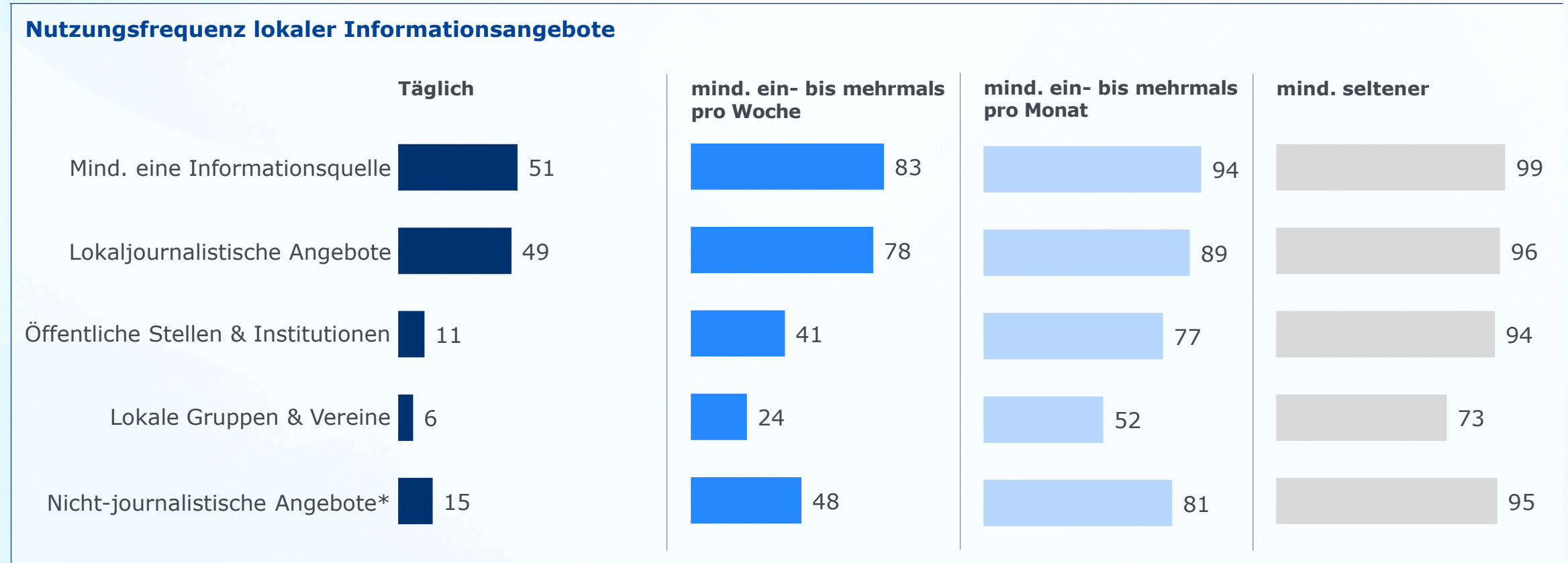
Informationsangebote lokaler Gruppen und Vereine sind vor allem für jüngere Altersgruppen relevant, die Ortsgröße spielt dabei kaum eine Rolle.



Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
 Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Ortsgröße Bayern n=307/298/142/269; Angaben in Prozent

Nutzungsfrequenz lokaler Informationsangebote im Vergleich

Im Alltag führt Lokaljournalismus. In der Monatsreichweite rücken nicht-journalistische Quellen deutlich näher heran.



* Nettosumme aus Angeboten von öffentlichen Stellen & Institutionen und lokalen Gruppen & Vereinen; Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent



04

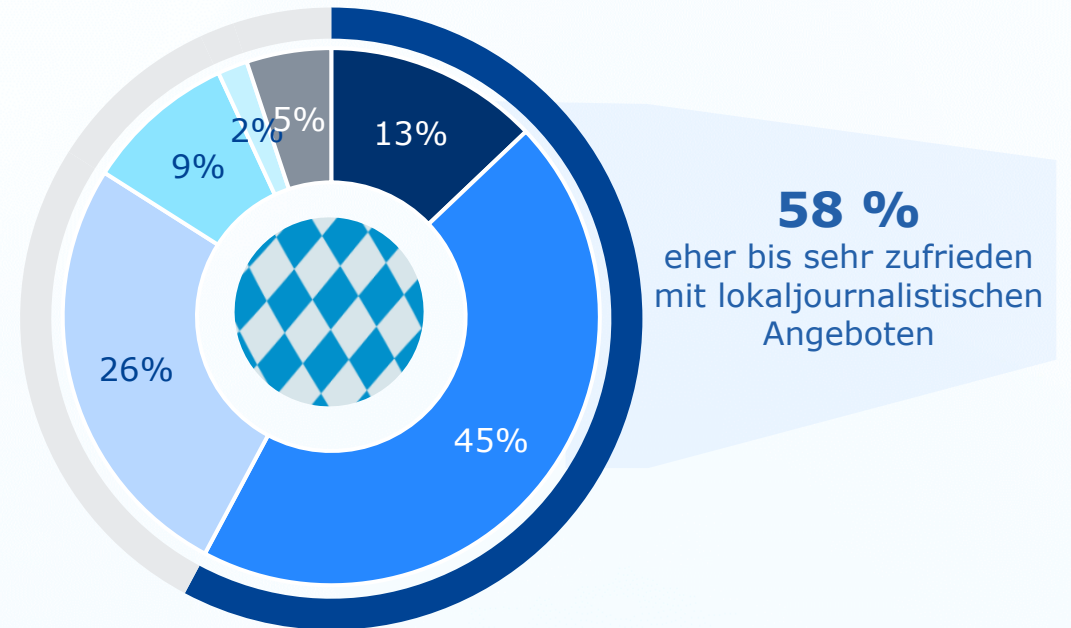
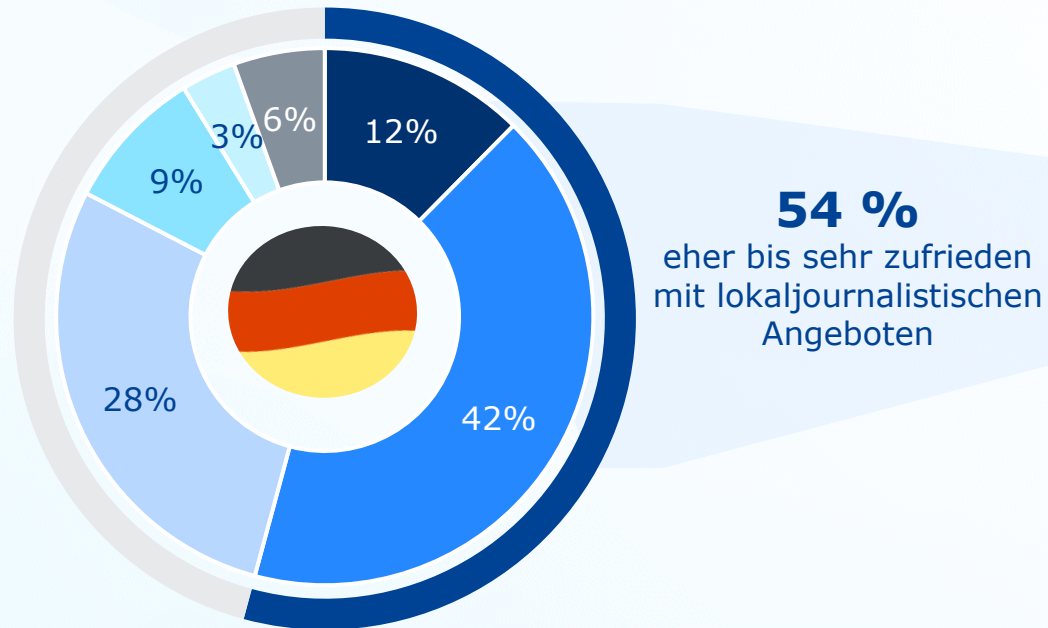
Lokaljournalismus in Bayern: geschätzt, aber unter Druck

Gesamtzufriedenheit mit lokaljournalistischen Angeboten*

Bayern ist mit lokaljournalistischen Angeboten überdurchschnittlich zufrieden.

Gesamtzufriedenheit Bayern vs. Deutschland gesamt

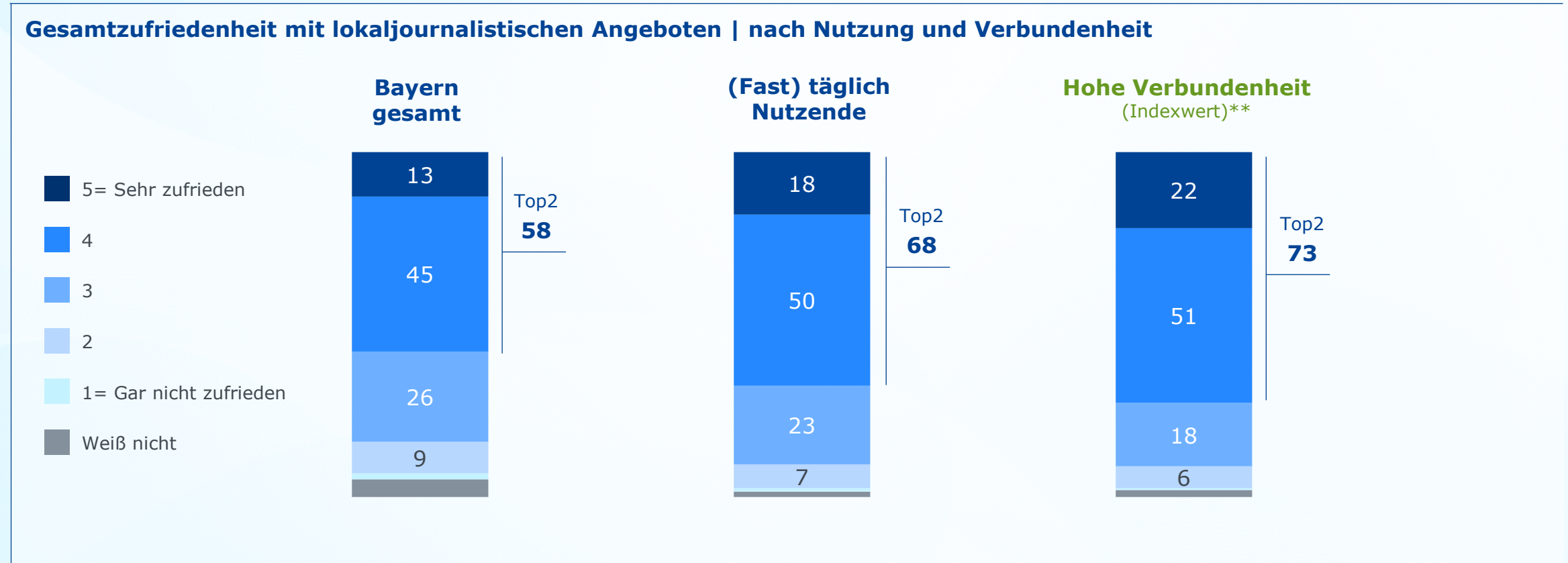
■ Sehr zufrieden ■ Eher zufrieden ■ Teils teils ■ Eher unzufrieden ■ Sehr unzufrieden ■ Weiß nicht



* Lokaljournalistische Angebote umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q18: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den lokaljournalistischen Angeboten in der Gegend, in der Sie leben? Basis: Deutschland gesamt n=2.069; Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Gesamtzufriedenheit mit lokaljournalistischen Angeboten*

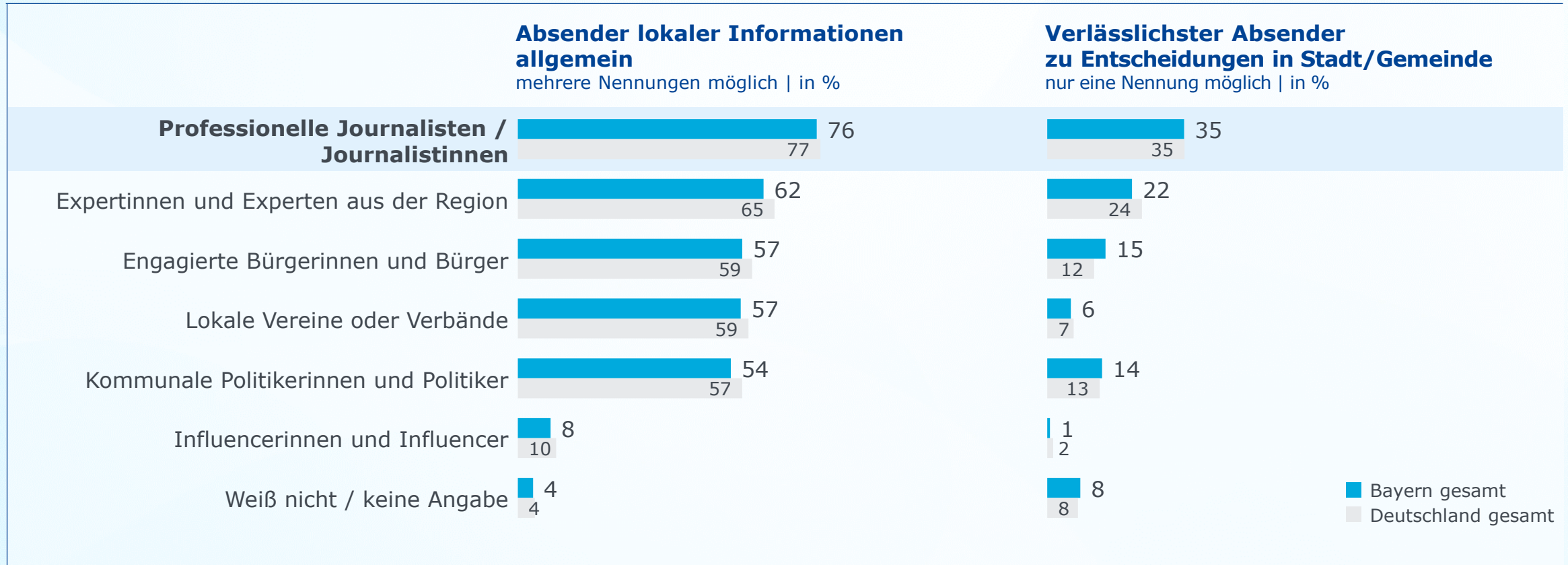
Zufriedenheit steigt mit Nutzung und Verbundenheit: täglich oder fast täglich Nutzende und stark Verbundene liegen vorn.



* Lokaljournalistische Angebote umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; **Indexwert aus den Einzelwerten zur lokalen Verbundenheit Q7; Q18: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den lokaljournalistischen Angeboten in der Gegend, in der Sie leben? Basis: Bayern gesamt n=1.016; (Fast) täglich Nutzende Bayern n=505; Hohe Verbundenheit in Bayern n=442; Angaben in Prozent

Absender lokaler Informationen

Zur hohen Zufriedenheit passt das Bild: Für lokale Informationen gelten professionelle Journalistinnen und Journalisten als wichtigste und verlässlichste Absender.



Q23: Wer sollte Ihrer Meinung nach über lokale Themen oder Ereignisse berichten?

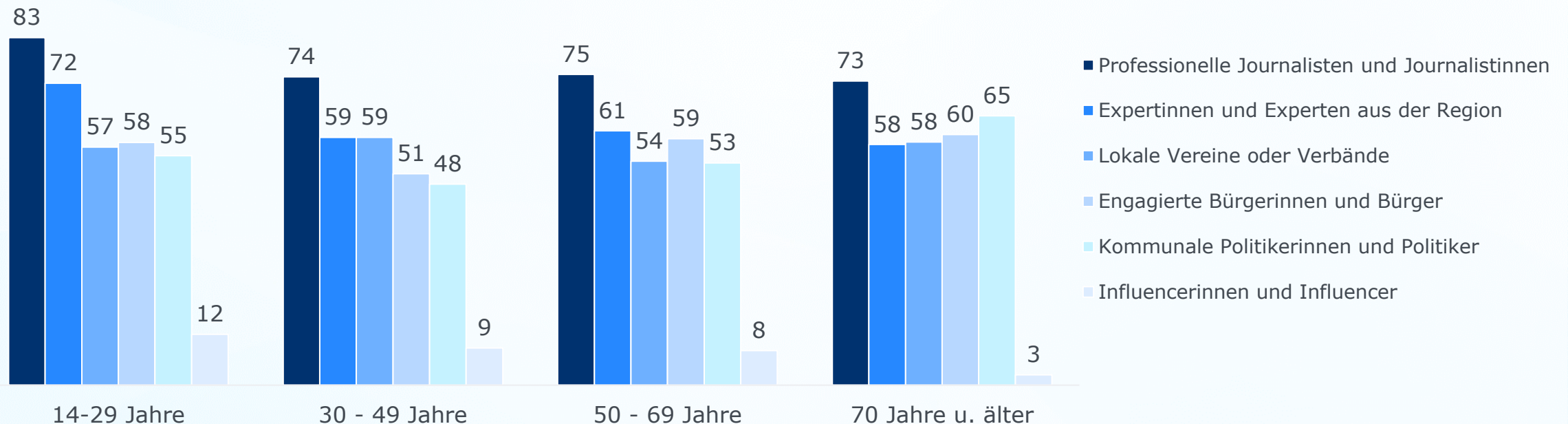
Q24: Wenn Sie an Informationen zu wichtigen Entscheidungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche der genannten Personengruppen stellt die aus Ihrer Sicht verlässlichsten Informationen bereit?

Basis: Deutschland gesamt n= 2.069; Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Absender lokaler Informationen allgemein: Wer sollte berichten?

Journalistinnen und Journalisten liegen in allen Altersgruppen vorn. Platz 2 belegen meist regionale Expertinnen und Experten. Bei 70+ sind es kommunale Politikerinnen und Politiker.

Wer über Lokales berichten sollte | nach Alter (mehrere Nennungen möglich)

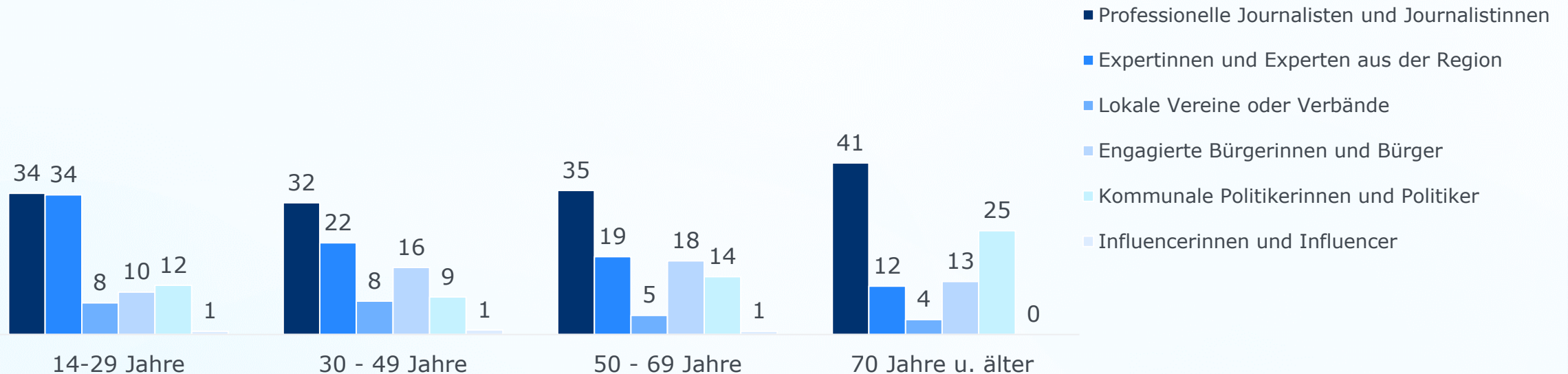


Q23: Wer sollte Ihrer Meinung nach über lokale Themen oder Ereignisse berichten?
Basis: Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Verlässlichster Absender zu wichtigen Entscheidungen vor Ort

Wenn es um die verlässlichsten Informationen zu Entscheidungen vor Ort geht, sind Journalistinnen und Journalisten erst ab 30 klar vorn. Unter 30 liegen sie gleichauf mit Expertinnen/Experten aus der Region.

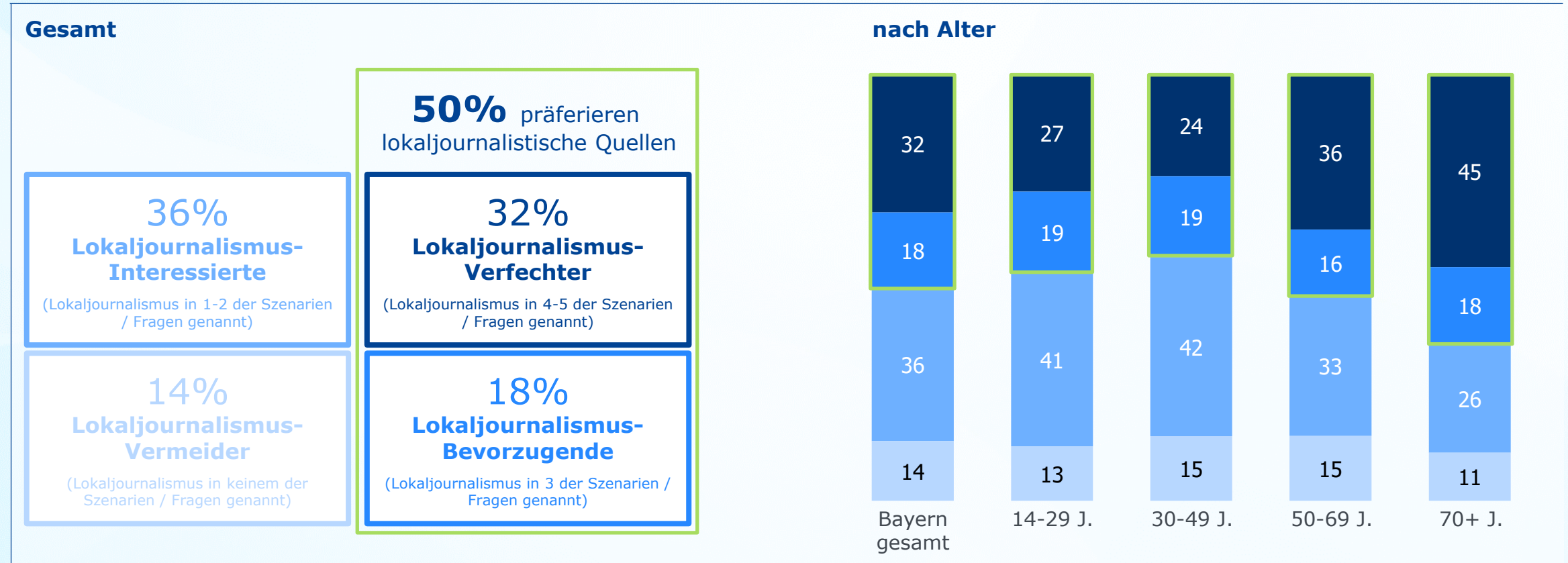
Wer die verlässlichsten lokalen Informationen bereitstellt | nach Alter



Q24: Wenn Sie an Informationen zu wichtigen Entscheidungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche der genannten Personengruppen stellt die aus Ihrer Sicht verlässlichsten Informationen bereit?
Basis: Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Lokaljournalismus als bevorzugte Informationsquelle in Bayern

Über mehrere Szenarien hinweg präferiert die Hälfte der Menschen in Bayern durchgängig lokaljournalistische Quellen – besonders häufig ab 50 Jahren.



Q12-14: Wenn in Ihrer Stadt [Bürgermeisterwahlen / eine große Straßensanierung / ein großes Fest] anstehen – wo würden Sie sich bevorzugt [...] informieren?

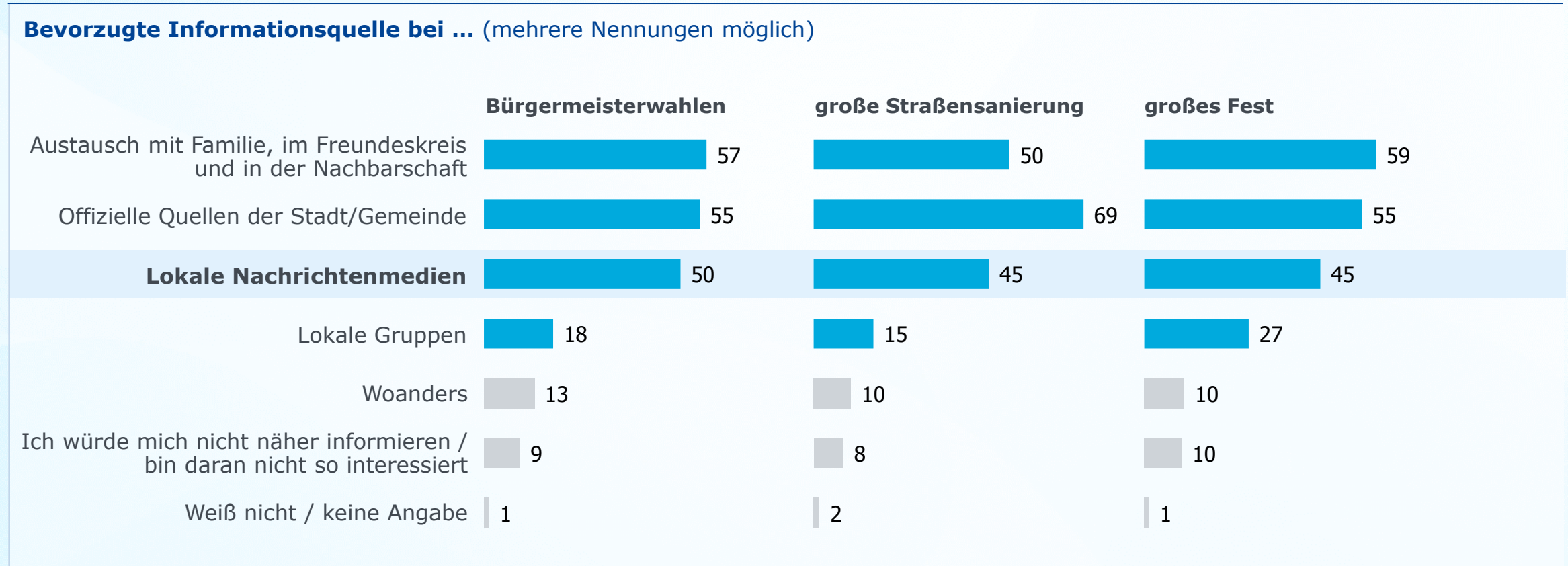
Q23: Wer sollte Ihrer Meinung nach über lokale Themen oder Ereignisse berichten?

Q24: Wenn Sie an Informationen zu wichtigen Entscheidungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche der genannten Personengruppen stellt die aus Ihrer Sicht verlässlichsten Informationen bereit?

Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Bevorzugte Informationsquellen bei konkreten Ereignissen

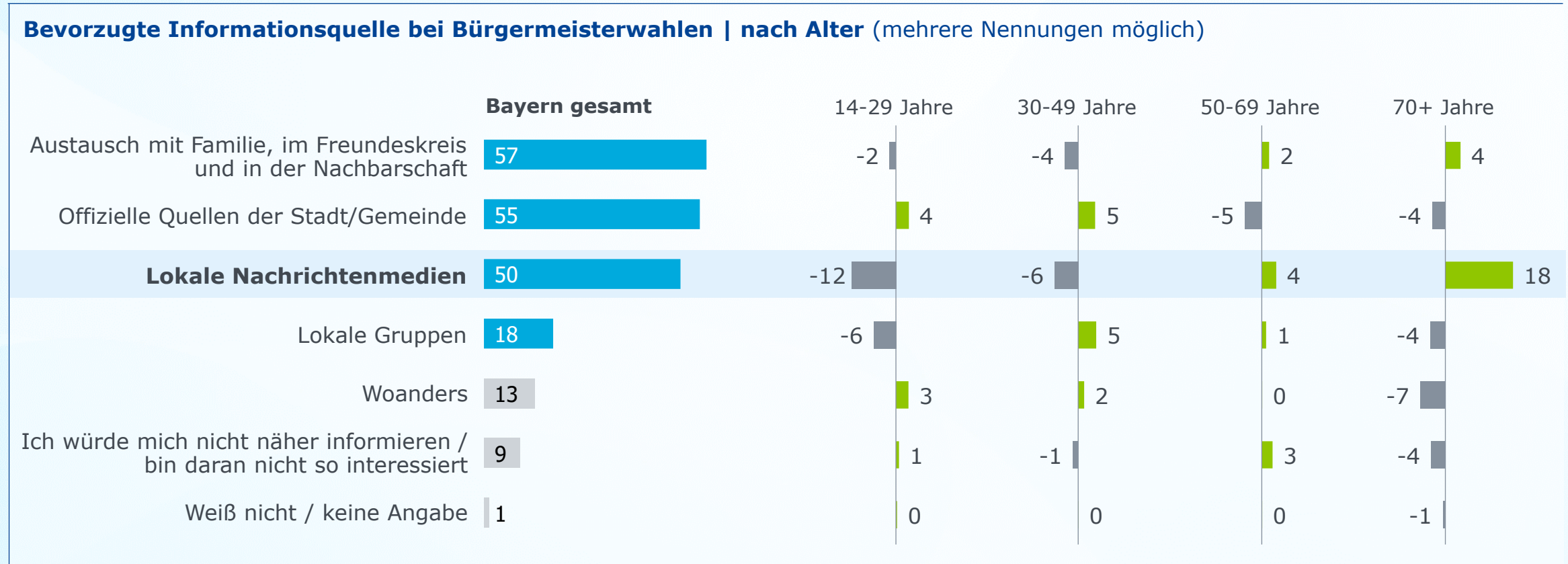
Bei konkreten Anlässen haben offizielle kommunale Quellen oft Vorrang – auch bei Bürgermeisterwahlen.



Q12: Wenn in Ihrer Stadt Bürgermeisterwahlen anstehen – wo würden Sie sich bevorzugt informieren, um sich ein Bild über die Positionen, Hintergründe und Vorhaben der Kandidaten und Kandidatinnen zu machen?/ Q13: Wenn bei Ihnen vor Ort eine große Straßensanierung geplant ist – wo würden Sie sich bevorzugt über die Gründe, die Planung und mögliche Auswirkungen informieren?/ Q14: Wenn in Ihrer Stadt oder Gemeinde ein großes Fest anlässlich eines Stadt- oder Gemeindejubiläums geplant wird – wo würden Sie sich bevorzugt über die Hintergründe, Planungen und Entscheidungen rund um das Fest informieren?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Bevorzugte Informationsquellen bei konkreten Ereignissen

Bürgermeisterwahl: Jüngere informieren sich eher über offizielle kommunale Quellen, Ältere stärker über Lokaljournalismus.



Q12: Wenn in Ihrer Stadt Bürgermeisterwahlen anstehen – wo würden Sie sich bevorzugt informieren, um sich ein Bild über die Positionen, Hintergründe und Vorhaben der Kandidaten und Kandidatinnen zu machen?

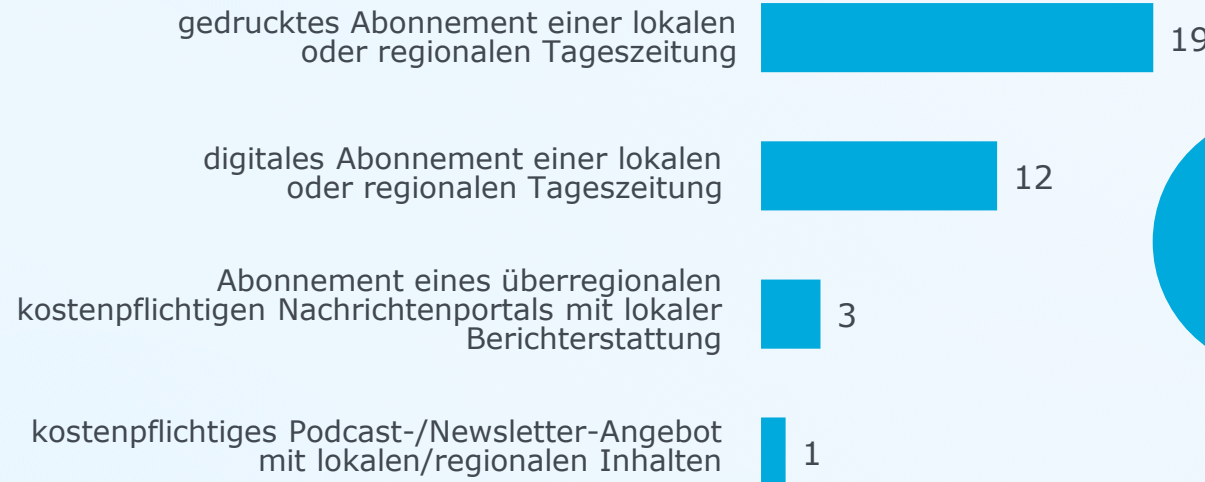
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Nutzung kostenpflichtiger Abonnements

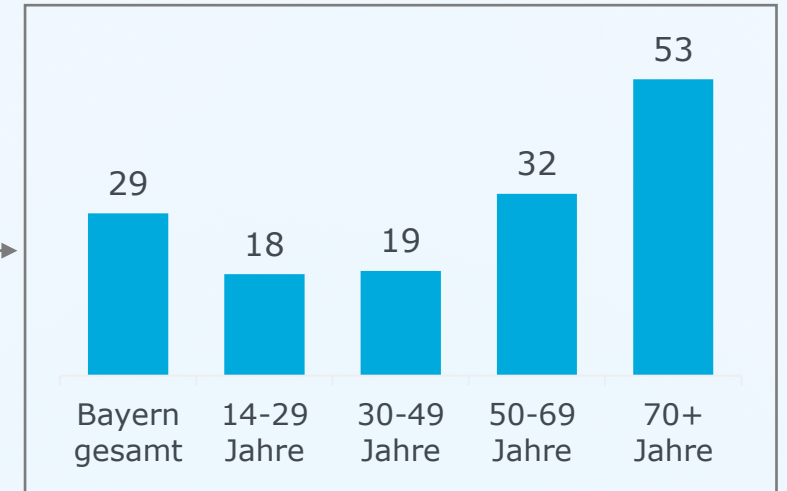
Zusätzlicher Druck: Die Zahlungsbereitschaft bleibt begrenzt. Kostenpflichtige Abos sind eher die Ausnahme und deutlich häufiger erst ab 50 Jahren.

Kostenpflichtige Abonnements | nach Alter

Ja, ein...



29 %
Bayern
gesamt



Nein, kein...

kostenpflichtiges Medienangebot zur Information über lokale oder regionale Themen 70

Q11: Nutzen Sie aktuell ein kostenpflichtiges Medienangebot zur Information über lokale oder regionale Themen?

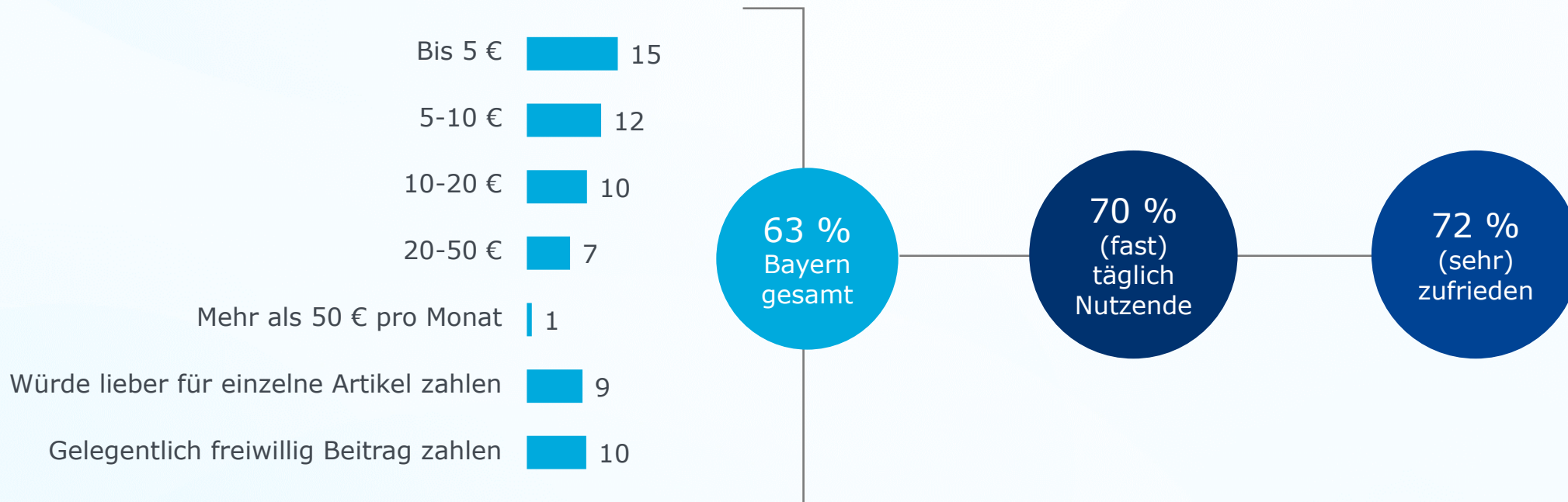
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165

Anmerkung: Rest zu 100 Prozent = Weiß nicht / keine Angabe; Angaben in Prozent

Zahlungsbereitschaft für lokaljournalistische Angebote

Viele wären bereit zu zahlen – besonders bei täglicher oder fast täglicher Nutzung und hoher Zufriedenheit. Die Beträge bleiben jedoch meist im niedrigen Preisbereich.

Zahlungsbereitschaft | Bayern gesamt | (Fast) täglich Nutzende | sehr/eher zufrieden mit dem lokaljournalistischen Angebot



Q20: Stellen Sie sich vor, es gäbe ein lokaljournalistisches Angebot, das Ihren Wünschen entspricht: Wie viel wären Sie bereit, monatlich dafür zu zahlen?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; (Fast) täglich Nutzende n=505; (Sehr) zufrieden mit dem Lokaljournalismus n=565; Angaben in Prozent

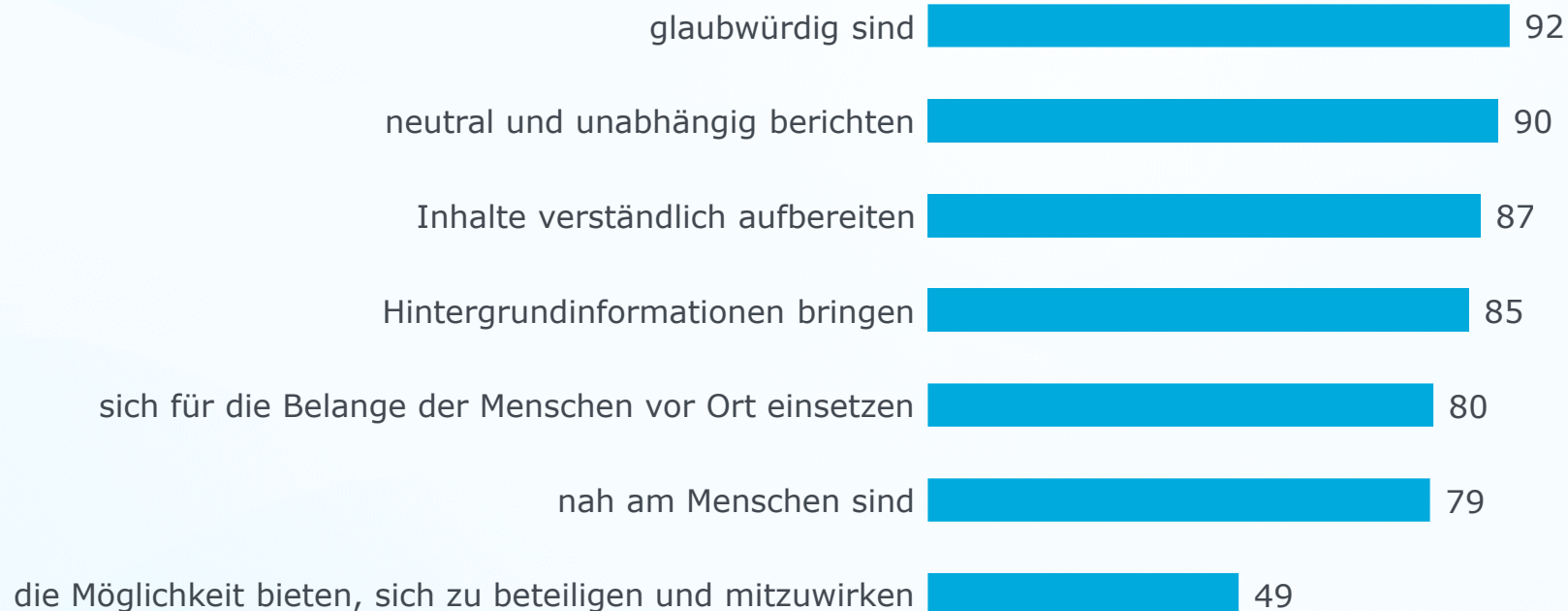
05

Zukunftsauftrag: Erwartungen, Formate, Beteiligung

Erwartungen an lokaljournalistische Angebote in Bayern

Erwartet werden vor allem glaubwürdige, unabhängige und verständliche Berichterstattung. Beteiligung ist weniger zentral, aber für fast die Hälfte wichtig.

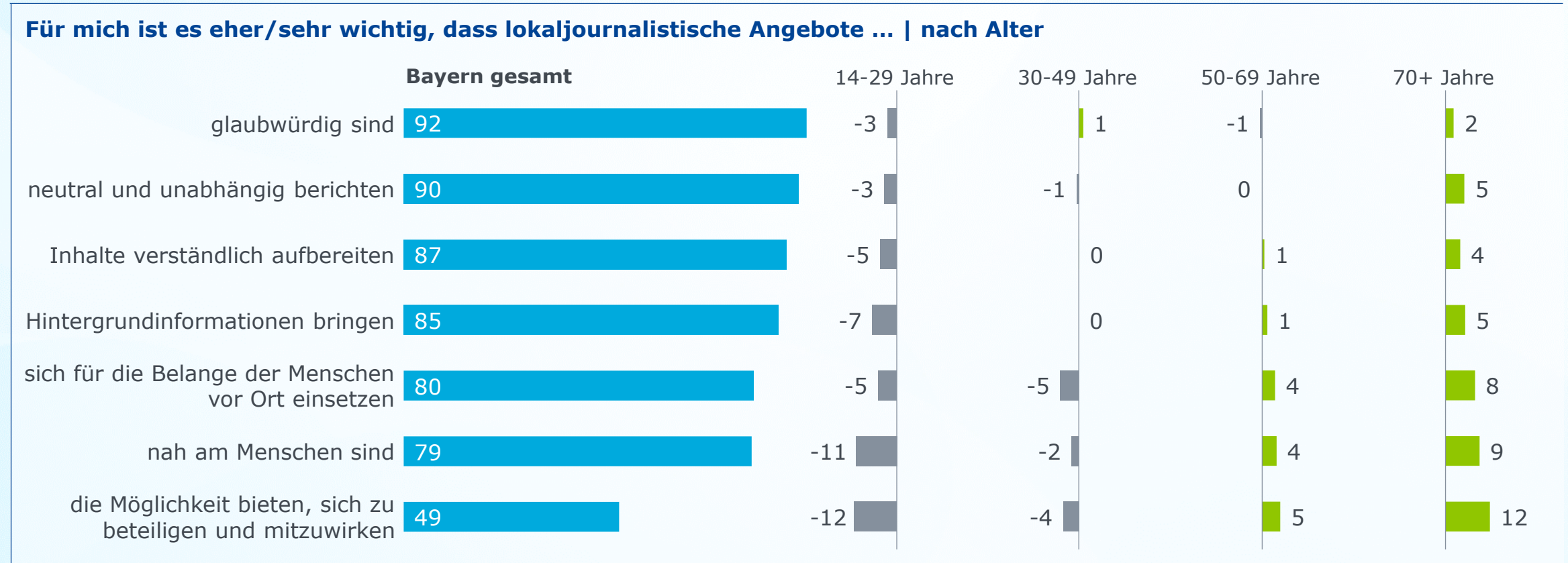
Für mich ist es eher/sehr wichtig, dass lokaljournalistische Angebote ...



Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? Top 2 auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht wichtig) bis 5 (sehr wichtig). Wie wichtig ist es für Sie, dass lokale Medien ...? Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Erwartungen an lokaljournalistische Angebote in Bayern

Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit sind für alle wichtig. Ältere setzen insgesamt höhere Maßstäbe als Jüngere.

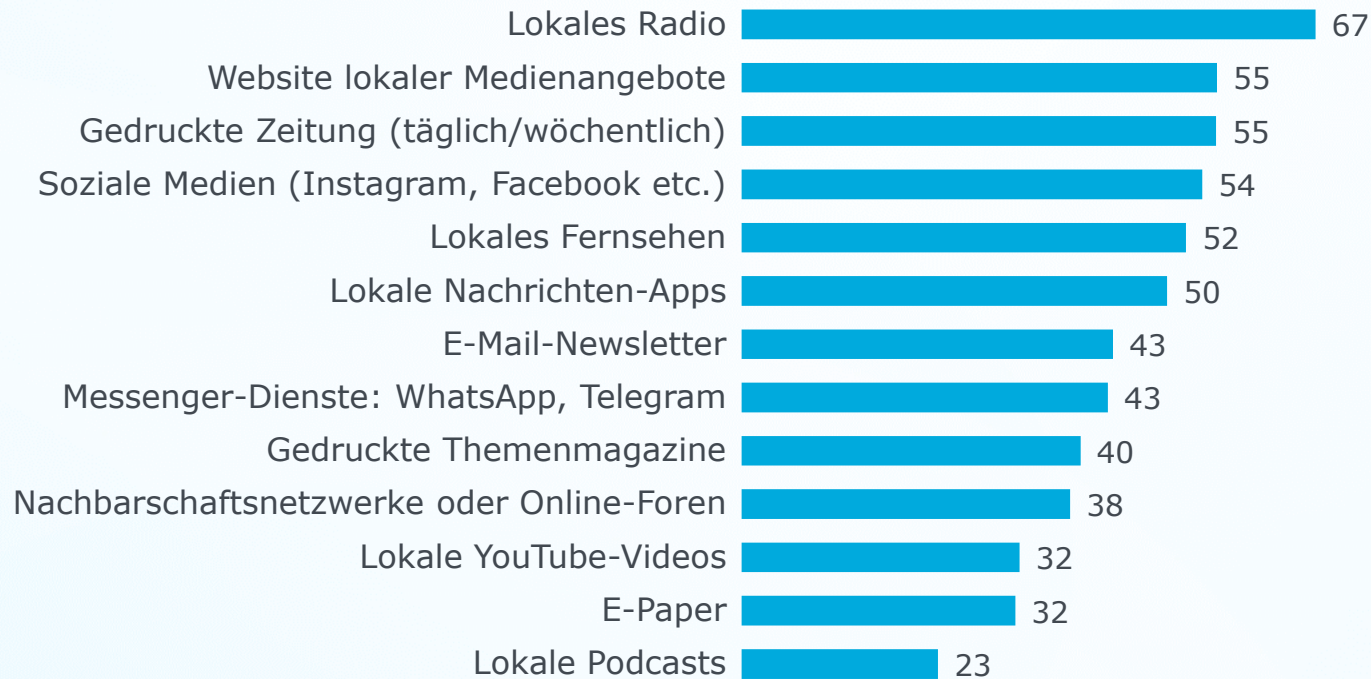


Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? Top 2 auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht wichtig) bis 5 (sehr wichtig). Wie wichtig ist es für Sie, dass lokale Medien ...? Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Gewünschte künftige Formate und Kanäle in Bayern

Die Zukunft ist ein Mix aus klassischen und digitalen Kanälen – mit Lokalradio klar an der Spitze. Dahinter folgen Website und gedruckte Lokalzeitung, knapp vor Social Media.

Diese Angebote würde ich künftig nutzen, um mich zu informieren

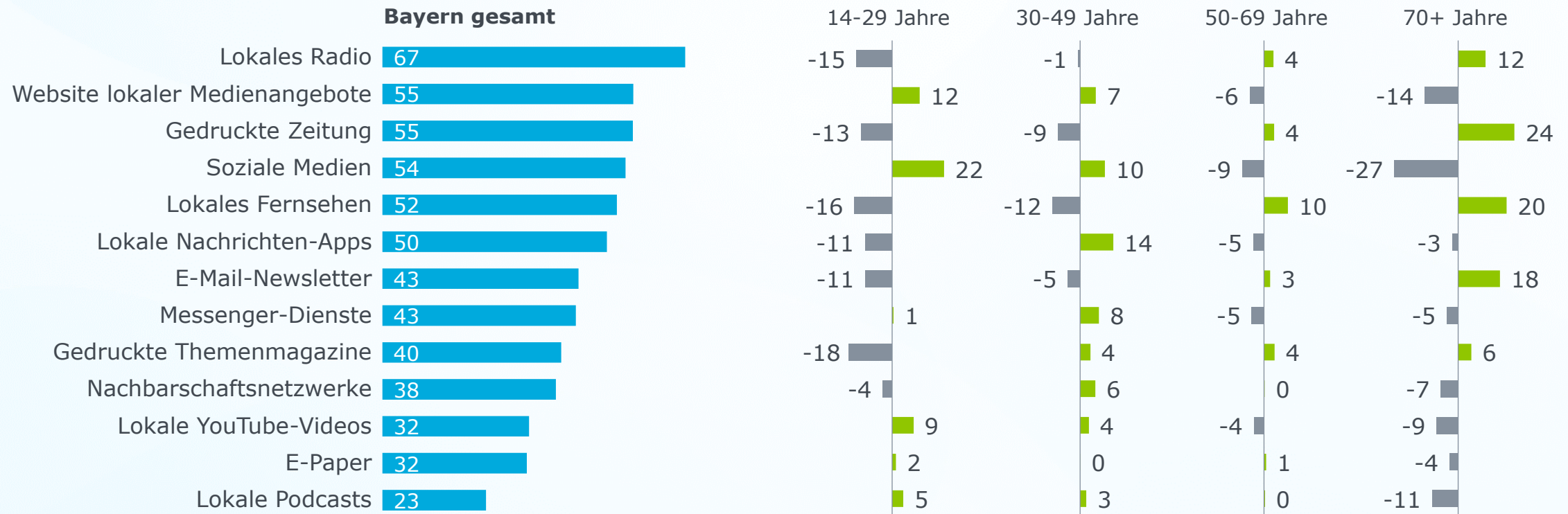


Q21: Sie sehen nun einige Informationskanäle. Unabhängig davon, welche davon Sie aktuell nutzen:
Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit...?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Gewünschte künftige Formate und Kanäle in Bayern

Ein echter Übergangsmix: Lokalradio bleibt der gemeinsame Nenner, digitale Kanäle ziehen vor allem bei unter 50-Jährigen, klassische Formate tragen stärker ab 50.

Diese Angebote würde ich künftig nutzen, um mich zu informieren | nach Alter




Q21: Sie sehen nun einige Informationskanäle. Unabhängig davon, welche davon Sie aktuell nutzen: Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit...?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent


Gewünschte künftige Formate und Kanäle in Bayern


Zu den Top-3-Formaten in allen Altersgruppen zählt das lokale Radio. Soziale Medien sind in den jüngeren Altersgruppen relevanter, während lokales Fernsehen und gedruckte Zeitung bei Ü50 wichtig sind.

Diese Angebote würde ich künftig nutzen, um mich zu informieren | Top 3 nach Alter

14-29 Jahre

 76%
Soziale Medien


 67%
Websites lokaler
Nachrichtenangebote

 52%
Lokales Radio


30-49 Jahre

 66%
Lokales Radio


 64%
Soziale Medien

 64%
Lokale Nachrichten-
Apps


50-69 Jahre

 71%
Lokales Radio


 62%
Lokales Fernsehen

 64%
Gedruckte Zeitung

70+ Jahre

 79%
Gedruckte Zeitung

 78%
Lokales Radio

 72%
Lokales Fernsehen

Q21: Sie sehen nun einige Informationskanäle. Unabhängig davon, welche davon Sie aktuell nutzen:
Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit...?
Basis: Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Gewünschte künftige Formate und Kanäle in Bayern

Auch die „Bottom 3“ sind keine Randnotiz: Je nach Alter nennen noch viele E-Paper, lokale YouTube-Videos oder Podcasts als künftige Kanäle.

Diese Angebote würde ich künftig nutzen, um mich zu informieren | Bottom 3 nach Alter

14-29 Jahre



32 %
E-Mail-Newsletter



28 %
Lokale Podcasts



21 %
Gedruckte
Themenmagazine

30-49 Jahre



36 %
Lokale YouTube-Videos



32 %
E-Paper



26 %
Lokale Podcasts

50-69 Jahre



33 %
E-Paper



28 %
Lokale YouTube-Videos



23 %
Lokale Podcasts

70+ Jahre



27 %
Soziale Medien



23 %
Lokale YouTube-Videos



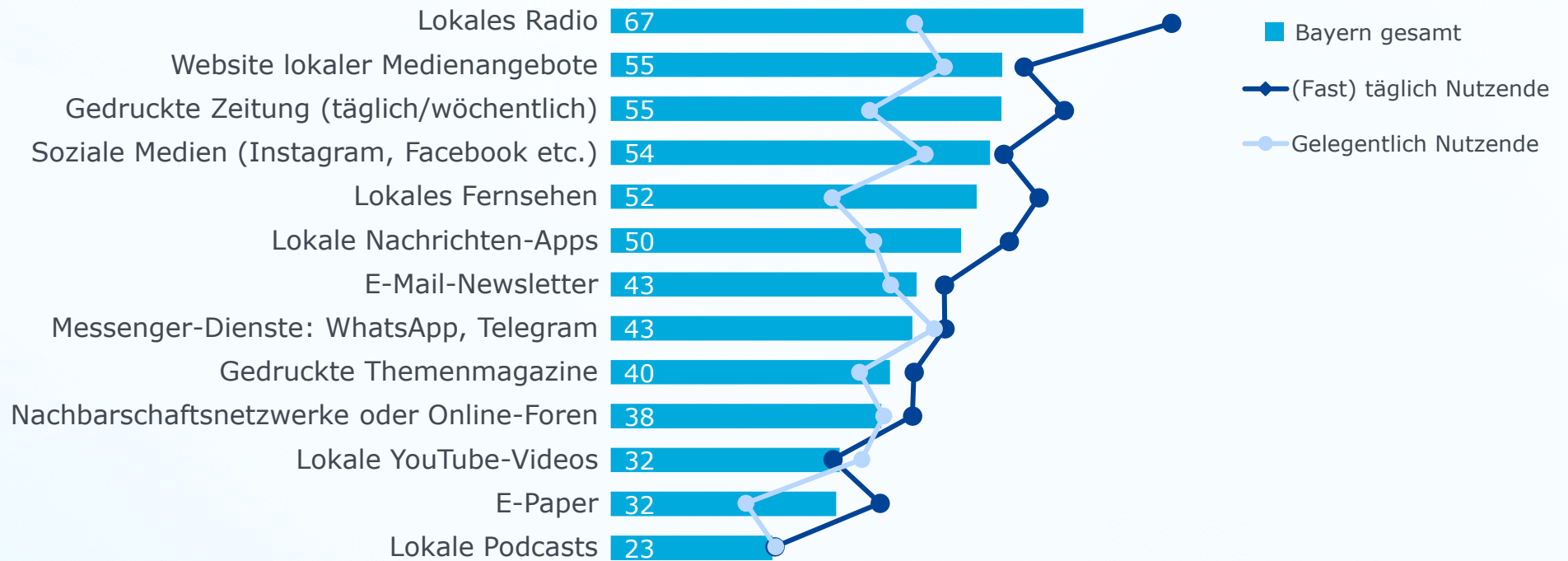
12 %
Lokale Podcasts

Q21: Sie sehen nun einige Informationskanäle. Unabhängig davon, welche davon Sie aktuell nutzen:
Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit...?
Basis: Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Gewünschte künftige Formate und Kanäle in Bayern

Tägliche/fast tägliche Nutzerinnen/Nutzer bleiben beim Mix, gelegentliche Nutzerinnen/Nutzer tendieren stärker zu digitalen Wegen – vermutlich auch, weil mehr Jüngere unter den gelegentlich Nutzenden sind.

Diese Angebote würde ich künftig nutzen, um mich zu informieren | nach Nutzung Lokaljournalismus

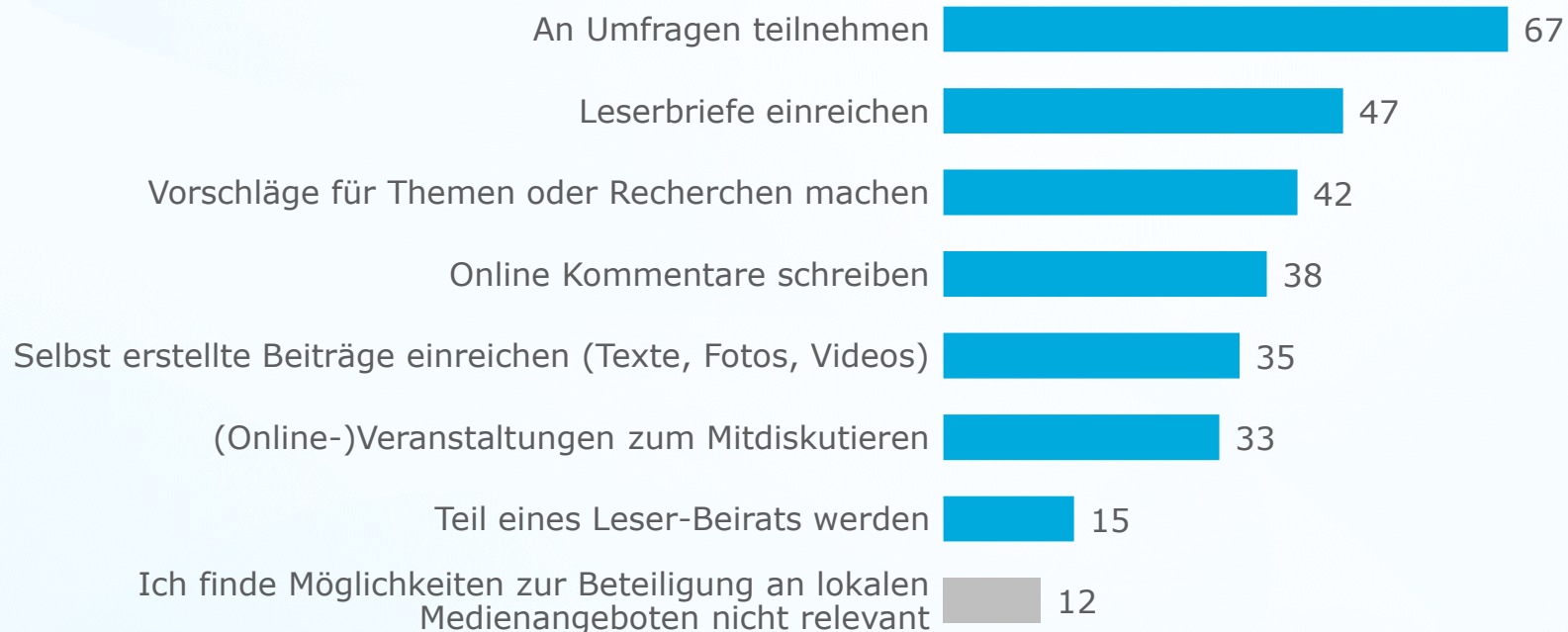


Q21: Sie sehen nun einige Informationskanäle. Unabhängig davon, welche davon Sie aktuell nutzen: Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit...?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; (Fast) täglich Nutzende Bayern n=505; Gelegentlich Nutzende Bayern n=180; Angaben in Prozent

Gewünschte Beteiligungsangebote lokaljournalistischer Angebote

Beteiligung ja – vor allem unkompliziert: Gewünscht sind Umfragen, Leserbriefe und Themenvorschläge, weniger feste Rollen wie ein Leserbeirat.

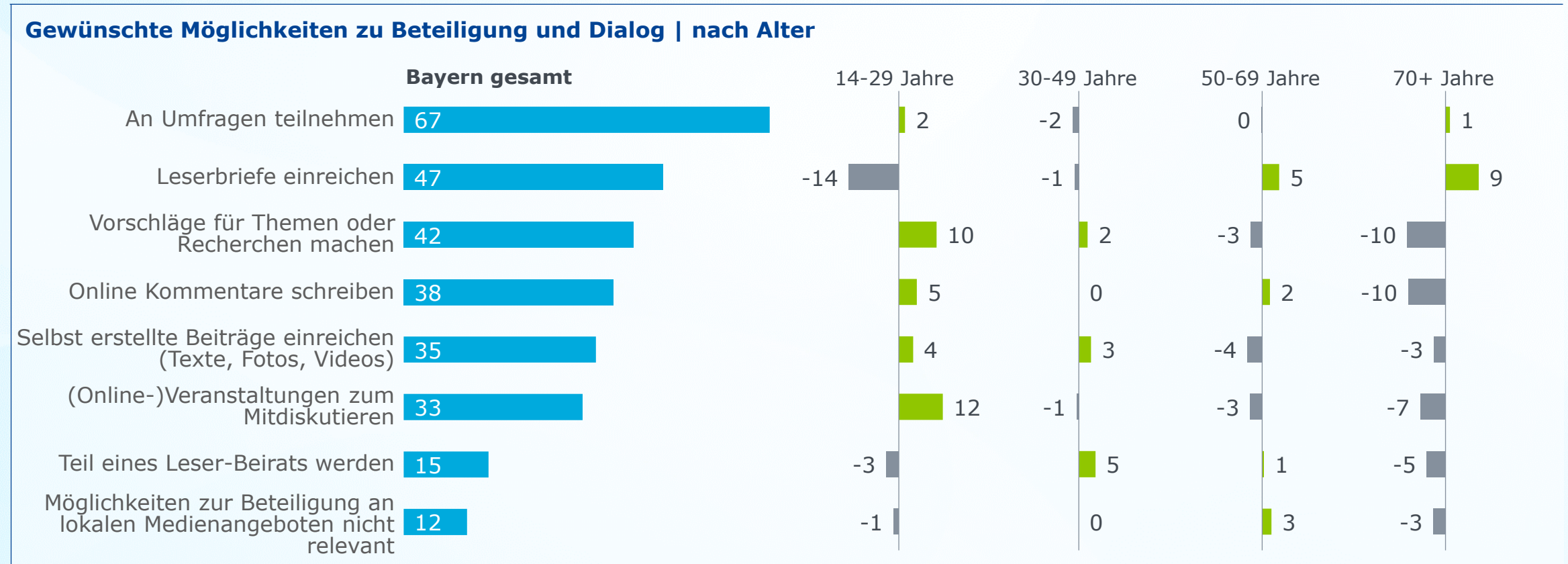
Gewünschte Möglichkeiten zu Beteiligung und Dialog



Q19: Im Folgenden nenne ich Ihnen verschiedene Möglichkeiten, wie man sich in lokale Medienangebote einbringen kann. Welche davon finden Sie wichtig für ein gutes lokales Medienangebot – ganz unabhängig davon, ob Sie diese selbst nutzen würden?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; Angaben in Prozent

Relevante Beteiligungsangebote für bayerischen Lokaljournalismus

Art der Beteiligung ist altersabhängig: Unter 30 wünschen sich eher aktive Formate wie Themenvorschläge und Mitdiskutieren, 70+ eher klassische Leserbriefe.

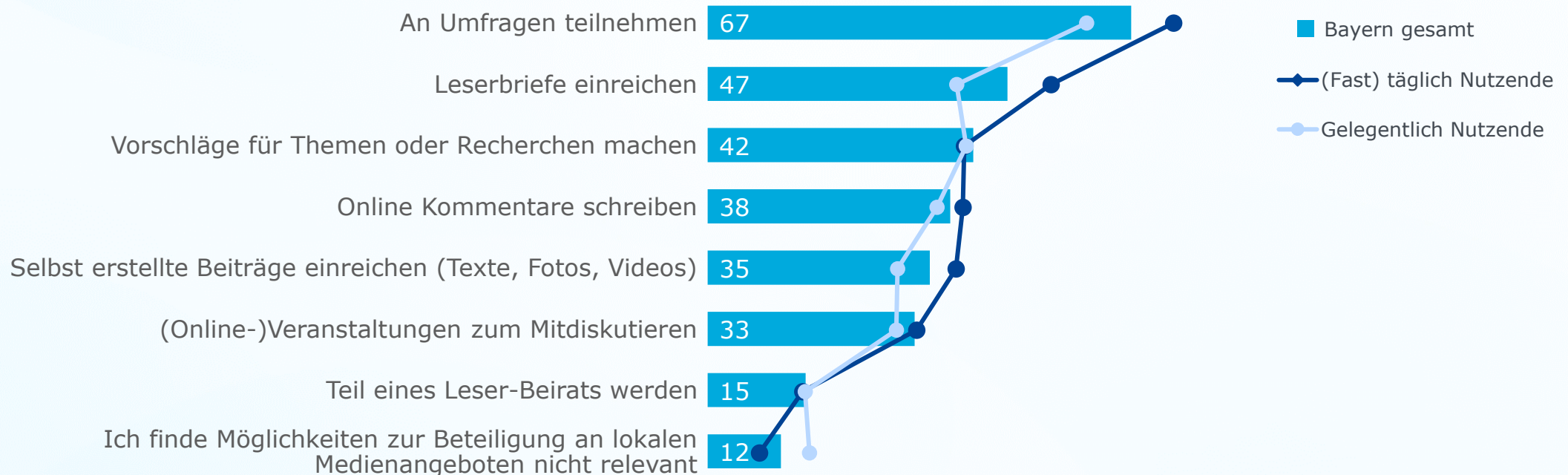


Q19: Im Folgenden nenne ich Ihnen verschiedene Möglichkeiten, wie man sich in lokale Medienangebote einbringen kann. Welche davon finden Sie wichtig für ein gutes lokales Medienangebot – ganz unabhängig davon, ob Sie diese selbst nutzen würden?
 Basis: Bayern gesamt n=1.016; Alter Bayern n=147/348/356/165; Angaben in Prozent

Relevante Beteiligungsangebote für bayerischen Lokaljournalismus

Beteiligung ist kein „Heavy-User“-Thema: Gelegentlich Nutzende liegen bei vielen Formaten nah an täglichen Nutzenden. Bietet sich hier ein Hebel, um die Bindung an Lokaljournalismus zu stärken?

Gewünschte Möglichkeiten zu Beteiligung und Dialog | nach Nutzung lokaljournalistischer Angebote



Q19: Im Folgenden nenne ich Ihnen verschiedene Möglichkeiten, wie man sich in lokale Medienangebote einbringen kann. Welche davon finden Sie wichtig für ein gutes lokales Medienangebot – ganz unabhängig davon, ob Sie diese selbst nutzen würden?
Basis: Bayern gesamt n=1.016; (Fast) täglich Nutzende Bayern n=505; Gelegentlich Nutzende Bayern n=180; Angaben in Prozent



05

Methode

Methodensteckbrief

Lokaljournalismus und Demokratie in Bayern	
Auftraggeber	Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
Institut	GIM Gesellschaft für innovative Marktforschung
Erhebungsmethode	Mixed-Mode-Ansatz aus computergestützten telefonischen Interviews (25 % CATI Dual Frame; jeweils 50 % Mobilfunk- bzw. Festnetznummern) sowie computergestützten Online-Interviews (75 % CAWI) im Online-Access-Panel
Grundgesamtheit	Deutschsprachige Personen in Bayern ab 14 Jahren
Stichprobe	CATI: Stichprobenziehung auf Basis der ADM-Auswahlgrundlage für Telefonstichproben CAWI: Random Quota Auswahl nach Alter, Geschlecht, Bundesland, Bildung, Berufstätigkeit und Ortsgrößenklasse
Fallzahl	1.016 Interviews
Pretest	Um den Fragebogen auf seine Verständlichkeit zu testen, wurde in der Zeit vom 16.07.-17.07.2025 ein deutschlandweiter Pretest mit n=63 Interviews im Mixed-Mode-Ansatz durchgeführt.
Gewichtung	Redressment-Gewichtung nach Geschlecht x Alter, Bildung, Bundesland, Berufstätigkeit, Ortsgröße und Haushaltsgröße. Die Interviews im Bundesland Bayern wurden separat gewichtet, anschließend in die Gesamtstichprobe integriert und auf den Bevölkerungsanteil gewichtet.
Erhebungszeitraum	23.07. – 20.08.2025

Fragen richten Sie gerne an:
Regina Deck (BLM)
Christina Ackermann (BLM)

